

MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

Bezirksimpfzentrum Ternitz

LANDES-
IMPFZENTRUM.



HERZLICH
WILLKOMMEN!



Terminbuchung unter:
notrufnoe.com/impfung

Die von der Stadtgemeinde Ternitz in Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft unserer Region und dem Arbeitersamariterbund Ternitz-Pottschach installierten und betriebenen Impfstraße hat sich bewährt und wurde vom Land Niederösterreich ausgewählt, um blau-gelbes Impfzentrum für den Bezirk Neunkirchen zu werden.

Mittlerweile sind hier insgesamt rund 14.000 Impfdosen verimpft. Geöffnet ist das Impfzentrum von Dienstag bis Sonntag.

Fortsetzung Seite 4

DIALEKT SCHMECKT IM SCHLOSS



DIE MAYERIN



MONIKA ZÖCHLING PHILIPP GRISSLER

**dialekt
schmeckt**

SA 10.07.2021
19.00 / Schloss Stixenstein

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Bürgermeister
Rupert Dworak

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Ein großer Dank

Es ist mir ein großes Bedürfnis, vorab all jenen zu danken, die es ermöglicht haben, die Test- und Impfstraßen in Ternitz einzurichten und reibungslos zu betreiben.

Allen voran unseren Sanitätern des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach unter der Obmannschaft von LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, den niedergelassenen Ärzten unserer Region, den zahlreichen diplomierten Fachkräften aus dem Gesundheitswesen, den vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung und nicht zuletzt unse-

rem Impfkoordinator Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA.

Sie alle haben es ermöglicht, dass die Fallzahlen in Ternitz rapide gesunken sind und wir derzeit mit Stand Mitte Juni lediglich 2 positiv getestete Personen in unserer Heimatstadt verzeichnen.

Bitte halten Sie sich dennoch weiterhin an die Vorgaben und bleiben Sie gesund!

Stadt der Feuerwehren

Trotz Corona-Pandemie ist es uns gelungen, unsere Großbauprojekte zügig fortzuführen.

Sowohl der Neubau des Feuerwehrhauses der FF Ternitz-Rohrbach, als auch der Zu- und Umbau des Rüsthauses der FF Ternitz-Putzmannsdorf konnten planmäßig fortgeführt werden.

Wir werden versuchen, die Termine für die geplanten Übergaben der Feuerwehrhäuser einzuhalten. Dies hängt jedoch von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab, denn eines ist für mich ganz wichtig: Wir möchten die Übergaben gemeinsam mit unseren Feuerwehrmitgliedern, die uns Tag und Nacht beschützen und mit der Bevölkerung würdig feiern.

Bahnunterführung Pottschach

Mit dem Einhub eines 70 Tonnen schweren und 20 Meter langen Stahltragwerk wurde ein Meilenstein geschafft. Die Kosten für dieses Megaprojekt in der Höhe von 12,1 Millionen Euro teilen sich anteilmäßig die ÖBB, das Land NÖ und die Stadtgemeinde Ternitz. Die Unterführung wird Mitte des kommenden Jahres für den Verkehr freigegeben, sodass das Warten vor dem Schranken der Vergangenheit angehören wird.

Genießen Sie wieder Kultur

Mit dem Kultursommer auf Schloss Stixenstein bringen wir ab 8. Juli wieder Kulturgenuß mit zahlreichen Stars in unsere Stadt. Ich lade Sie ein, diese großartigen Veranstaltungen unserer Event-Kultur-Ternitz zu besuchen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen erholsamen Urlaub und verbleibe

herzlichst Ihr Bürgermeister

Rupert Dworak

Inhalt:

- KOMMUNALES	SEITE 04 - 13
- WIRTSCHAFT	SEITE 14 - 23
- SOZIALES	SEITE 25 - 27
- UMWELT	SEITE 28 - 32
- BILDUNG	SEITE 33 - 39
- SPORT	SEITE 40 - 41
- KULTUR	SEITE 42 - 43
- VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 44 - 47
- GRATULATIONEN / EHRUNGEN	SEITE 48 - 49
- BLAULICHT	SEITE 50 - 53
- MÜLLABFUHR	SEITE 54 - 55



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at.; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

TERNITZ IST BLAU-GELBES IMPFZENTRUM FÜR DEN BEZIRK NEUNKIRCHEN



Die Mehrzwecksporthalle Ternitz hat sich bestens bewährt und wurde vom Land Niederösterreich als regionales Impfzentrum für den Bezirk ausgewählt.

Je nach Verfügbarkeit von ausreichend Impfstoff wird dieses Impfzentrum an bis zu 6 Tagen die Woche betrieben.

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

In Niederösterreich läuft derzeit die Phase 3 der bundesweit einheitlichen Impfstrategie. Das bedeutet,

alle Personen in Niederösterreich über 12 Jahre können einen konkreten Impftermin buchen.

Die Buchung von Impf-Terminen erfolgt in bewährter Weise über das System von Notruf Niederösterreich.

Alle Informationen zu den Impfungen

finden Sie - laufend aktualisiert - auf

<http://www.impfung.at>

bzw.

<https://notrufnoe.com/impfung>

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich bin stolz auf unsere Impfkoordinatoren LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtsamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, die gemeinsam mit unserer Ärzteschaft und dem ASBÖ Ternitz-Pottschach vorgezeigt haben, wie eine perfekte Organisation einer effizienten und effektiven Impfstraße auszusehen hat. Allen Beteiligten der Impfstraße der Stadtgemeinde Ternitz ein herzliches Dankeschön!“

ACHTUNG:

Ab Mitte Juni 2021 übersiedelt die Impfstraße in das Kulturhaus Pottschach, F. Samwald-Straße 4.



INFORMATIONEN ZU COVID-19 IN 17 SPRACHEN

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) erteilt Auskünfte rund um die Corona-Pandemie für MigrantInnen in 17 Sprachen und gibt auch Unterstützung bei der Anmeldung zur Impfung.

Das Integrationszentrum für Niederösterreich befindet sich in
3100 St. Pölten
Kugelgasse 8
+43 2742 26527 - 480

niederosterreich@integrationsfonds.at

www.integrationsfonds.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 16.30 Uhr

Do: 8.00 - 18.30 Uhr



■

BETRIEBLICHE IMPFSTRASSE IN TERNITZ EINGERICHTET

Die Industriebetriebe im Mittleren Schwarzatal haben in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz eine betriebliche Impfstraße eingerichtet.



Andreas Sailer (SBT, SBER), Alexander Schrötter (WK NÖ), Petr Foltin (Semperit), Sabine Broekmann (Voith), Franz Körbler (Semperit), Gerold Ennen (SBER), Franz Wurzer (SBO), Manuel Prohaska (Nitec), Lutz Peter (Sonnek), Valentina Kirnbauer (Kirnbauer), Horst Leinwather (Syntegon), LAbg. Mag. Christian Samwald (Stadtgemeinde Ternitz), Andreas Schönegger (SBO)

Nachdem bei den besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen schon eine hohe Durchimpfungsrate erreicht werden konnte, ist es an der Zeit, die produzierenden Unternehmen zu unterstützen.

Elf Industrieunternehmen des Mittleren Schwarzatales haben sich zusammengetan, und unter Federführung von Andreas Sailer, Schoeller Bleckmann Technisches Service, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz im Kulturhaus Pottschach eine betriebliche Impfstraße eingerichtet.

Insgesamt wurden rund 1.300 Mitarbeiter dieser Unternehmen geimpft werden. „Die Bewältigung der Pandemie hat viel Zeit und Geld gekostet. Jetzt ist es an uns, durch diese Maßnahme die Produktion in

unseren Betrieben sicher zu stellen und den hoffentlich raschen Wirtschaftsaufschwung zu unterstützen“, ist Geschäftsführer Andreas Sailer von der Idee einer betrieblichen Impfstraße überzeugt.

Am 22. Mai wurden die Erstimpfungen durchgeführt. Am 3. Juli erfolgt die zweite Teilimpfung in der Stadthalle Ternitz.

LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald: „Die Stadtgemeinde Ternitz ist den Unternehmen des Mittleren

Schwarzatales ein verlässlicher Partner. Gerne unterstützen wir bei dieser hervorragenden Aktion. Darüber hinaus bin ich als Obmann des ASBÖ Ternitz-Pottschach sehr stolz auf meine Kameraden, die durch Fleiß und Kompetenz maßgeblich zum Gelingen der betrieblichen Impfstraße beitragen.“

Die Impfaufklärung erfolgt durch regionale Ärzte, die Administration durch freiwillige Helfer und die Verabreichung der Impfdosen selbst durch diplomiertes Fachpersonal.

DIE COVID-19-ENTWICKLUNG IN TERNITZ

Nachfolgend die Entwicklung der Corona-Infektionen der letzten Monate in der Stadt Ternitz:

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
10.04.2021	66	805	19
11.04.2021	62	810	19
12.04.2021	63	814	19
13.04.2021	63	818	19
14.04.2021	62	822	19
15.04.2021	60	828	19
16.04.2021	52	838	19
17.04.2021	55	840	19
18.04.2021	52	845	19
19.04.2021	44	853	19
20.04.2021	44	857	19
21.04.2021	45	861	19
22.04.2021	44	865	19
25.04.2021	35	877	20
26.04.2021	30	882	20
27.04.2021	26	886	20
28.04.2021	24	888	20
29.04.2021	23	889	20

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
30.04.2021	17	895	20
01.05.2021	13	900	20
03.05.2021	8	906	21
05.05.2021	9	908	21
06.05.2021	10	909	21
08.05.2021	11	909	21
10.05.2021	12	909	21
11.05.2021	11	910	21
16.05.2021	8	917	21
17.05.2021	8	918	21
18.05.2021	7	919	21
19.05.2021	8	919	21
22.05.2021	6	921	21
24.05.2021	5	923	21
25.05.2021	4	924	21
28.05.2021	3	925	21
30.05.2021	2	926	21
31.05.2021	1	927	21



IMPFINFORMATION FÜR LANDES-IMPFTRETTEN/GEMEINDEN DER LANDES-IMPFTRETTEN NIEDERÖSTERREICH. FAQS VON BÜRGER*INNEN

Warum 20 Landes-Impfzentren in Niederösterreich?

Das Land Niederösterreich rüstet sich mit 20 Landes-Impfzentren für größere Vakzinmengen. Deshalb wird es in jedem politischen Bezirk ein großes Landes-Impfzentrum geben.

Ziel ist es, insgesamt 100.000 Corona-Impfungen pro Woche in den 20 Landes-Impfzentren Niederösterreich zu verabreichen. Gerechnet wird mit einer Verdreifachung der Impfstoffmenge im zweiten Quartal 2021. Wenn dies wie angekündigt eintritt, braucht Niederösterreich entsprechende Kapazitäten, um die Impfdosen zu allen Menschen zu bringen, die geimpft werden wollen. Weiters ist Niederösterreich mit diesem System maximal flexibel, wenn mehr oder weniger Impfdosen als erwartet geliefert werden.

Impfen niedergelassene Ärzt*innen weiterhin?

Ja. Die niedergelassene Ärzteschaft bleibt natürlich weiterhin eine starke Säule der Impfkampagne Niederösterreichs. Bereits gebuchte Termine in den Ordinationen bleiben weiterhin bestehen.

Ist die COVID-19-Schutzimpfung freiwillig?

Ja. Die Bundesregierung und andere Regierungsvertreter*innen haben immer wieder unterstrichen, dass es keine allgemeine Impfpflicht geben wird. Die Regierung setzt auf Freiwilligkeit und Aufklärung. Jede Person, die sich impfen lassen möchte, wird sich impfen lassen können. Weil anfangs nicht genug Impfstoffe zur Verfügung stehen, um alle gleichzeitig impfen zu können, werden zu Beginn die Personen geimpft, die das höchste Risiko haben. Danach können schrittweise alle anderen geimpft werden.

Wo kann ich mich zur Impfung anmelden?

Ausschließlich auf der Website: www.impfung.at
Anmeldungen in den Gemeinden können NICHT entgegengenommen werden.

Was kostet die COVID-19-Schutzimpfung?

Die COVID-19-Schutzimpfung steht allen Menschen in Österreich, die sich impfen lassen wollen, kostenfrei zur Verfügung.

Welchen Impfstoff erhalte ich?

Der Impfstoff wird entsprechend der Verfügbarkeit bereitgestellt. Nähere Informationen zu den Impfstoffen finden Sie auf der Website www.impfung.at.

Unter der Telefonnummer 0800-555-621 können Sie Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe stellen. Die Hotline ist sieben Tage die Woche rund um die Uhr erreichbar.

Welche Dokumente und Unterlagen brauche ich für meine Impfung?

Zum vereinbarten Impftermin sind nachstehende Dokumente mitzubringen:

- Ihr Lichtbildausweis
- Ihre Sozialversicherungsnummer (E-Card)
- Ihre Terminbestätigung
- Ihr Impfpass (falls vorhanden)
- Ihr Allergiepass (falls vorhanden)
- Ihre Unterlagen für die Impfberechtigung
- Ihr ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur Schutzimpfung COVID-19

Wie funktioniert die Impfung im Landes-Impfzentrum?

Regelmäßig werden schrittweise neue Impftermine durch Notruf NÖ freigeschaltet. Danach können Sie sich über www.impfung.at anmelden und Ihren Termin buchen. Am gebuchten Impftermin kommen Sie zur entsprechend gebuchten Zeit mit Ihrem ausgefüllten „Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Schutzimpfung COVID-19“ zum jeweiligen Landes-Impfzentrum. Der Aufklärungs- und Dokumentationsbogen wird Ihnen mit der Online-Anmeldung zum Selbst-Ausfüllen mitgeschickt. Bitte kommen Sie pünktlich, jedoch NICHT zu früh zu Ihrem Impftermin.

In Ihrem Landes-Impfzentrum erfolgt die Anmeldung/Administration. Im Anschluss wird in einem kurzen Arztgespräch die Impffähigkeit festgestellt. Danach erfolgt die Impfung durch medizinisch geschultes Personal. Die Impfung wird in Ihrem Impfpass dokumentiert. Es wird empfohlen, nach der Impfung für 15 Minuten im Wartebereich des Landes-Impfzentrums zu verweilen.

Insgesamt sollten Sie sich für Ihre Impfung vor Ort ungefähr 30 Minuten Zeit nehmen. In Ausnahmefällen kann es gegebenenfalls auch zu Wartezeiten kommen.

Muss ich mich in meinem Heimatbezirk impfen?

Nein, Sie können einen Termin in einem beliebigen Landes-Impfzentrum in Niederösterreich buchen und sich dort impfen lassen.

Wer führt die Impfung im Landes-Impfzentrum durch?

Medizinisch geschultes Personal führt die Impfung durch.

Wo und wie komme ich auf die Warteliste, falls am Ende eines Impftages (wochentags ab ca. 18 Uhr – an Wochenenden ab ca. 16 Uhr) noch Impfstoff übrig ist (weil z.B. Personen nicht zum Termin erschienen sind)?

In solchen Fällen werden Impfwillige der NÖ Impf-Warteliste angerufen und zur sofortigen Impfung einberufen. Die Registrierung für die Warteliste bei einem der 20 NÖ Landes-Impfzentren erfolgt online: www.impfung.at/warteliste/
WICHTIG: Registrieren Sie sich auf der Warteliste nur:
• wenn Sie innerhalb von 30 Minuten in einem NÖ Landes-Impfzentrum sein können
• wenn Sie noch keinen regulären Impftermin haben

Die Verständigung von registrierten Personen auf der NÖ Impf-Warteliste erfolgt telefonisch durch das jeweilige Landes-Impfzentrum, gemäß den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums.

Warten Sie NICHT OHNE Termin oder ohne telefonische Verständigung vor einem NÖ Landes-Impfzentrum!

Kann ich mich im Landes-Impfzentrum engagieren?

Nähere Infos, wie Sie sich engagieren können, finden Sie unter <https://www.rotkreuz.at/niederosterreich/personal-impfstrassen-noe>
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: bewerbungimpfung@rotkreuz.at

Wird weiterhin getestet?

Ja, das regelmäßige Testen ist weiterhin eine wichtige Möglichkeit, etwaige Infektionen rasch zu erkennen und entsprechend handeln zu können. Deshalb haben die Teststraßen der Gemeinden in Niederösterreich weiterhin geöffnet. Nähere Informationen zu den Teststraßen finden Sie unter www.testung.at

Wo finde ich weitere Informationen und Antworten auf meine Fragen?

Weitere Informationen finden Sie auf www.impfung.at
Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengefasst in verschiedene Themenbereiche zur COVID-19-Schutzimpfung finden Sie unter <https://www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

Stand: 16.4.2021

JETZT AUCH IN TERNITZ: KOSTENLOSE HANDY-SIGNATUR AKTIVIEREN



Foto: Registration Officer Lukas Lambach, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Bürgermeister Rupert Dworak in der Bürgerserviceestelle am Stadtplatz Ternitz.

Der Nachweis Ihrer CORONA-Schutzimpfung mit dem elektronischen Impfpass bedeutet für die Bevölkerung eine große Erleichterung im Alltag.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb Mitarbeiter geschult, um ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine kostenlose Handy-Signatur freischalten zu können.

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift und Ihr digitaler Ausweis im Internet. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

„Mit der Handy-Signatur haben Sie nicht nur Zugang zu mehr als 200 E-Services aus Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch die Möglichkeit, Ihren E-Impfpass he-

runterzuladen. Sie haben dann Ihren Impfnachweis immer bei der Hand“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Jetzt Termin vereinbaren:

Seit Anfang Juni beschäftigt die Stadt Ternitz einen zertifizierten Mitarbeiter, einen so genannten Registration Officer, der berechtigt ist, Handy-Signaturen zu aktivieren. Lukas Lambach steht Ihnen ab sofort in der Bürgerserviceestelle am Stadtplatz, Th. Körner-Platz 3 zur Aktivierung Ihrer Handy-Signatur zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Email unter

handysignatur@ternitz.at

oder telefonisch unter

02630/ 38240 DW 93.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Der Zugriff auf Ihren E-Impfpass und damit auf Ihren Nachweis, dass Sie bereits geimpft sind, wird das Leben der Bevölkerung wesentlich erleichtern. Nutzen Sie deshalb das kostenlose Angebot der Stadtgemeinde Ternitz und aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur. Wir helfen Ihnen gerne dabei!“

AUSWEITUNG DER TESTZEITEN MIT BUNDESHEER-UNTERSTÜTZUNG

Im April hat die Stadtgemeinde Ternitz die Öffnungszeiten der Teststraße erneut massiv ausgeweitet.

Die Ternitzer Bevölkerung hat zu diesem Zeitpunkt das Testangebot verstärkt angenommen, um die von der Bundesregierung angeordneten Eintrittstestungen für diverse Dienstleistungsbetriebe vorlegen zu können.

„Ich bedanke mich beim Österreichischen Bundesheer und insbesondere beim Kommando der Theresianischen Militärakademie Wiener Neustadt für die Unterstützung bei der Administration, der Anmeldung und Auswertung in unserer Teststraße“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.



Foto: Gesundheitsstadtrat Franz Stix, Obmann des ASBÖ Ternitz-Pottschach LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald, Oberst Christian Rennhofer, NÖ Militärkommandant Brigadier Martin Jawurek, Oberleutnant Gerald Bstiel, ASBÖ Dienststellenleiter Michael Klaus und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl MBA.

EIN DANK AN DIE FREIWILLIGEN HELFER

Seit 25. Jänner 2021 hat die Stadtgemeinde Ternitz eine fixe Teststraße am Hans Czettel-Platz 2 eingerichtet.

Seither können sich die Bürgerinnen und Bürger von den SanitäterInnen des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach auf eine COVID-19-Infektion gratis testen lassen.

„Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Bevölkerung und verdient Anerkennung“, so der Ternitzer Weinkontor Johann Dragschitz. Am 8. März 2021 bedankte er sich gemeinsam mit seinem Sohn Stephan bei den freiwilligen Hel-

fern, die tausende Testungen pro Woche vornehmen.

„Ich bedanke mich im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Weinkontor Dragschitz für die kulinarischen Köstlichkeiten. Diese Geste ist für mich

Beweis dafür, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit neben der Aufrechterhaltung des vollen Dienstbetriebes - auch von unseren Mitbürgerinnen und Mit-



Foto: Stephan Dragschitz, Bürgermeister Rupert Dworak, ASBÖ-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Weinkontor Johann Dragschitz und Rettungssanitäter Nicolas Kempf

bürgern gewürdigt wird“, so ASBÖ-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■

COVID-19-GEMEINDETESTSTRASSEN IM BEZIRK NEUNKIRCHEN (Stand: Mitte Juni 2021)

Tag	Gemeinde	Uhrzeit	Tag	Gemeinde	Uhrzeit	Tag	Gemeinde	Uhrzeit
Montag	Aspang-Markt	08-11, 14-18	Mittwoch	Aspang-Markt	17.00-19.00	Freitag	Aspang-Markt	17.00-19.00
	Höflein an der Hohen Wand	15.00-18.00		Breitenau	16.00-19.00		Gloggnitz	16.00-20.00
	Mönichkirchen	15.00-17.00		Felsitz am Wechsel	16.00-18.00		Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00
	Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00		Grafenbach-St. Valentin	16.00-19.00		Neunkirchen	05.00-19.00
	Neunkirchen	05.00-19.00		Mönichkirchen	16.00-18.00		Grimmenstein	16.00-19.00
	Payerbach	17.00-20.00		Natschbach-Loipersbach	06.00-10.00		Puchberg am Schneeberg	16.00-18.00
	Puchberg am Schneeberg	16.00-18.00		Neunkirchen	05.00-19.00		Raach am Hochgebirge	18.00-20.00
	Reichenau an der Rax	07.00-10.00		Puchberg am Schneeberg	15.00-18.00		Scheiblingkirchen-Thernberg	08.00-11.00
	Schwarzau am Steinfeld	15.00-18.00		Raach am Hochgebirge	18.00-20.00		Schwarzau am Steinfeld	16.00-19.00
	Gloggnitz			Reichenau an der Rax	07.00-10.00		Schwarzau im Gebirge	18.00-19.00
	Seebenstein	17.00-19.00		Schottwien	17.00-20.00		Ternitz	16.00-20.00
	Semmering (außer 24.05.)	07.00-10.00		Schwarzau am Steinfeld	07.00-09.00		Trattenbach	16.00-18.00
	Ternitz	16.00-20.00		Seebenstein	17.00-19.00		Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00
	Wartmannstetten	16.00-19.00		Ternitz	16.00-20.00			
	Warth	06.00-08.00		Thomasberg/Edlitz	15.00-18.00	Samstag	Edlitz/Thomasberg	09.00-11.00
	Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00		Wartmannstetten	16.00-19.00		Grafenbach-St. Valentin	08.00-11.00
	Zöbern	17.00-19.00		Willendorf	17.00-19.00		Höflein an der Hohen Wand	16.00-18.00
				Wimpassing im Schwarzatale	07.00-10.00		Mönichkirchen	16.00-18.00
				Zöbern	17.00-19.00		Neunkirchen	05.00-19.00
Dienstag	Aspang-Markt	17.00-19.00					Payerbach	08.00-11.00
	Gloggnitz	16.00-20.00	Donnerstag	Aspang-Markt	17.00-19.00		Pitten	09.00-11.00
	Grafenbach-St. Valentin	16.00-19.00		Enzenreith (Ort Gloggnitz)	16.00-20.00		Seebenstein	16.00-18.00
	Grimmenstein	16.00-18.00		Grünbach am Schneeberg	16.00-18.00		Zöbern	08.00-11.00
	Grünbach am Schneeberg	16.00-18.00		Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00			
	Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00		Neunkirchen	05.00-19.00	Sonntag	Aspang-Markt/Aspangberg	17.00-19.00
	Neunkirchen	05.00-19.00		Payerbach	16.00-19.00		Breitenau	10.00-12.00
	Pitten	16.00-19.00		Pitten	16.00-19.00		Gloggnitz	16.00-20.00
	St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00		St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00		Grünbach am Schneeberg	09.00-11.00
	Scheiblingkirchen-Thernberg	16.00-19.00		Warth	16.00-19.00		Kirchberg am Wechsel	16.00-19.00
	Ternitz	08.00-12.00					Neunkirchen	07.00-19.00
							Raach am Hochgebirge	18.00-20.00
							St. Egidien am Steinfeld	15.00-19.00
							Scheiblingkirchen-Thernberg	16.00-20.00
							Ternitz	08.00-12.00

STRASSENBAUPROGRAMM 2021 ANGELAUFEN



Die Stadtgemeinde Ternitz hat Mitte April mit der Sanierung der Nebenanlagen entlang der Pottschacher Straße gestartet.

Auf einer Länge von rund 1.500 Laufmeter wurden die Gehsteige und Liegenschaftszufahrten in Etappen erneuert. Zusätzlich wurden die Straßenentwässerung kontrolliert und teilweise erneuert.

Im Anschluss daran wird in den Sommermonaten Juli/August 2021 die Fahrbahn der Landesstraße Pottschacher Straße generalsaniert. Dafür wird die Durchfahrt der Pottschacher Straße gesperrt und eine Umleitung eingerichtet. Die Zu- und Abfahrt für die Anrainer bleibt eingeschränkt aber aufrecht.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Nebenanlagen belaufen sich auf rund 240.000,- Euro.

Mit der Errichtung eines Geh- und Radweges durch die neue Wohnhausanlage beim Bahnhof Pottschach wurde ein weiteres Projekt in Angriff genommen. Der erste Abschnitt wurde bereits errichtet, die Abschlussarbeiten erfolgen im

Herbst dieses Jahres. Kosten rund 60.000,- Euro.

Im Zuge der Bahnhofssanierung Ternitz wird die Brücke zur Zufahrt Park & Ride Anlage, auf

der Seite des Betriebsgebiets, erneuert. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb in seiner Sitzung vom 22. März 2021 die Vergabe der Brückenplanung beschlossen. Das Planungsbüro AXIS wurde beauftragt, eine Planungsvariante zu erarbeiten, die neben der Fahrbahn auch einen Geh- und Radweg mit berücksich-

tigt. Dies bereits im Hinblick auf das Vorhaben, die Stahlwerkstraße in Richtung Werkstraße zu verlängern. „Die Gespräche mit den Liegenschaftseigentümern verlaufen sehr vielversprechend. Es wäre deshalb unsinnig, jetzt nur die Fahrbahnbrücke über die Sierning zu erneuern und erst später Umbauten für Rad- und Gehweg vornehmen zu müssen“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. 20.400,- Euro investiert die Stadtgemeinde Ternitz in die Brückenplanung.

„Je nach wirtschaftlicher Entwicklung ist vorgesehen, das Straßenbaubudget zu erhöhen, um die im Vorjahr verschobenen Sanierungsprojekte in Angriff zu nehmen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak mit Stadtrat Gerhard Windbichler bei der Zufahrt zur Park & Ride-Anlage

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

0676 / 312 76 00



GROSSBAUSTELLE BAHNUNTERFÜHRUNG IN POTTSCHACH



Foto: Stadtrat Gerhard Windbichler und Bürgermeister Rupert Dworak bei der Großbaustelle Bahnunterführung Pottschach

Mit dem Einhub des ersten Tragwerkes wurde ein erster Meilenstein bei der Errichtung der Bahnunterführung in Pottschach geschafft.

Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat Gerhard Windbichler überzeugten sich vom Baufortschritt an der Großbaustelle mit einem Investitionsvolumen von 12,1 Millionen Euro, dessen Fertigstellung für Juni 2022 geplant ist.

Im März des Vorjahres haben die Hauptarbeiten für die neue Bahnunterführung L4132/Putzmannsdorfer Straße im Gemeindegebiet von Ternitz an der Südstrecke begonnen, die nach der Fertigstellung die Eisenbahnkreuzung bei der Haltestelle Pottschach ersetzen wird.

Die Kosten für die Unterführung belaufen sich auf 12,1 Millionen Euro und nach zwei Jahren Bauzeit soll die Verkehrsfreigabe im Juni 2022 erfolgen.

Mitte April wurde ein erster Meilenstein geschafft: Ein 500

Tonnen schwerer Autokran hat das erste der beiden Stahltragwerke eingehoben. Das 20 Meter lange Stahltragwerk der Eisenbahnbrücke hat selbst ein Gewicht von rund 70 Tonnen und wurde in den ÖBB-Werken in St. Pölten und in Fürnitz gefertigt.

Ein Einhub einer Brücke ist Präzisionsarbeit und erfolgt wie auch in diesem Fall meist nachts, um den Bahnverkehr aufgrund des geringeren Zugsaufkommens möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Außerdem können Teile von solcher Größe wegen der erforderlichen Straßensperren – durch die Breite des Tragwerks braucht der Schwertransport zwei Fahrspuren – nur in der Nacht an- oder abtransportiert werden.



Mehr Sicherheit auf Schiene und Straße

Nach der Errichtung der neuen Unterführung wird die Eisenbahnkreuzung an der Putzmannsdorfer Straße der Geschichte angehören. Dadurch wird auch das Risiko eines Unfalls zwischen Bahn und StraßenverkehrsteilnehmerInnen gebannt. Zusätzlich zu diesem großen Sicherheitsgewinn wird die neue Unterführung auch den Verkehrsfluss für die AutofahrerInnen erleichtern.

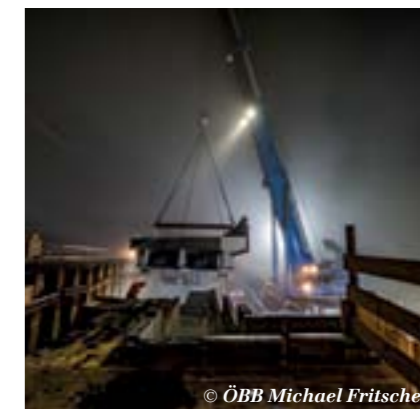
Neue Unterführung durch geänderten Verlauf der L4132

Der Standort der Unterführung ist im Vergleich zur Eisenbahnkreuzung etwas Richtung Wiener Neustadt versetzt. Dies erfordert auch das Anlegen eines neuen Verlaufs der zusammentreffenden Straßenzüge.

Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels, wird die Unterführung als Weiße Wanne ausgeführt (wasserdicht). Weiters umfassen die Baumaßnahmen die Herstellung und das Einheben zweier Eisenbahnbrücken, die über die tieferliegende Straße führen. Diese Stahltragwerke werden vom ÖBB Brückenwerk gefertigt.

Des Weiteren wird eine Straßenbrücke über den Stuppacher Werksbach errichtet. Erforderlich ist auch der Bau der neuen Fahrbahn der L4132 und die Errichtung der Entwässerungseinrichtung inkl. Versickerungsbecken.

Die Unterführung wird des Weiteren mit einem beleuchteten, zur Straßenfahrbahn parallel geführten Geh- und Radweg inkl. zugehörigem Beton- und Rahmentragwerk unter den Gleisen ausgestattet.



© ÖBB Michael Fritscher

Die geänderte Lage der Unterführung im Vergleich zur ursprünglichen Eisenbahnkreuzung erfordert die Neugestaltung der Kreuzung L4132/L4151/Anton Weninger Weg vor der NMS, der Zufahrt zur Firma Lekkerland aus dem Wannebauwerk und die Umgestaltung des Knotens L4132/Webereistraße/Park&Ride Pottschach. Abschließend wird die bestehende Lücke in der Lärmschutzwand im Bereich des abzutragenden Bahnübergangs geschlossen.

Technische Daten zur Unterführung L4132:

- Stützweite: ca. 17 m
- Lichte Weite: 16,2 m
- Lichte Höhe: 4,7 m
- Fahrbahnbreite L4132 im Wannebereich: zw. 3,25 m u. 3,8 m zuzüglich 0,5 m Randstreifen plus 0,5 m Schrammbord und einem separat geführten 3 m breiten Gehund Radweg
- Fahrbahnbreite L4132 Freilandbereich: Fahrstreifen 3,25 m zuzügl. 1,25 m Bankett plus 0,5 m Rand- u. Sicherheitsstreifen und einem 3 m Geh- und Radweg

Beeinträchtigungen während Bauarbeiten

Die Arbeiten werden bis Juni 2022 dauern. Für die Bahn-KundInnen sind über die gesamte Baudauer immer wieder Beeinträchtigungen im Personennahverkehr zwischen Neunkirchen und Payerbach-Reichenau (vorwiegend in den Nachtsstunden Ausfall von einzelnen Zügen) sowie geringfügig längere Fahrtzeiten zu erwarten – dies auch

deshalb, weil parallel am Bahnhof Ternitz Modernisierungsarbeiten laufen. „Wir bedanken uns bei allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis, dass es aufgrund der Bauarbeiten fallweise auch zu längeren Wartezeiten vor der Schrankenanlage kommen kann. Dies wird aber schon in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören“, so Dworak und Windbichler.

Kosten und Finanzierung

Das Projekt wird von den ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Ternitz umgesetzt. Investiert werden 12,1 Millionen Euro, von denen die ÖBB 66 Prozent tragen, das Land Niederösterreich übernimmt 19 Prozent der Kosten, die Stadtgemeinde Ternitz 8 Prozent und die Firma Lekkerland (Werkszufahrt) 7 Prozent.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und

105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. ■



COVID-19

TESTSTATION

GÜLTIG AB 1.6.2021

IN TERNITZ,

HANS CZETTEL-PLATZ 2

(gegenüber dem Rathaus)

Öffnungszeiten:

Montag,	von 16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag,	von 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch,	von 16.00 - 20.00 Uhr
Freitag,	von 16.00 - 20.00 Uhr
Sonntag,	von 08.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung unter www.testung.at
oder direkt bei der Teststation



TERNITZ BEKOMMT BIKE-AND-RIDE-ANLAGE

Die Planungsarbeiten zur Vergrößerung der Park-and-Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz sind in vollem Gange. Im Zuge dessen wird auch eine Bike-and-Ride-Anlage errichtet.

Insgesamt 70 überdachte Fahrradabstellplätze werden hier von der ÖBB-Infrastruktur AG errichtet.

„Ich bedanke mich bei LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, der für dieses Projekt eine Förderung des Landes Niederösterreich in der Höhe von 124.000,- Euro



© ÖBB Feuchtenhofer

erwirken konnte“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Die Stadtgemeinde Ternitz beteiligt sich an den Planungskosten mit einem Beitrag von 4.600,- Euro.

Die Baukosten für die Bahnhof-seitige Park-and-Ride sowie Bike-and-Ride-Anlage werden sich auf 990.000,- Euro belaufen. Neben den 70 Fahrradabstellplätzen sind insgesamt 169 Kfz-Abstellplätze vorgesehen.

„Die Förderung des Öffentlichen Verkehrs ist uns als e5-Gemeinde ausgesprochen wichtig. Deshalb



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Gerhard Windbichler auf der Großbaustelle Bahnhof Ternitz

haben wir auch beschlossen, die Modernisierung und barrierefreie Ausgestaltung des Bahnhofs Ternitz mittels Personenaufzügen mit einem Beitrag in der Höhe von 1.150.000,- Euro mitzufinanzieren“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. ■



1 KLEINREGION – 9 GEMEINDEN GEMEINSAM FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Energiegeladen, fachlich versiert und mit vielen Impulsen für die zukünftige Entwicklung des Schwarzatals trafen sich die VertreterInnen der Kleinregion im Gemeindeamt Altendorf zur gemeinsamen Strategieentwicklung.

Dabei wurden rückblickend auf die Entwicklung und Stärkung der Kleinregion in den letzten Jahren die Ergebnisse einer kurzen Gemeindeumfrage vorgestellt und die Zukunftsthemen für das Schwarzatal besprochen.

Um zukünftig eine gemeinsame, einheitliche Vision und die Umsetzung der geplanten Ziele verfolgen zu können, arbeiten die GemeindevertreterInnen der Regionsgemeinden aktuell an einer Kleinregionstrategie. Diese wird die wichtigsten Zukunftsthemen aufgreifen und als Grundlage für die Gemeinde- und Regionsentwicklung der nächsten Jahre dienen.

Die Regionalbegleitung im Schwarzatal - gefördert durch Lan-

des-, Bundes- und EU-Ebene - unterstützt die Kleinregion durch Entwicklung, Beratung und Förderung der geplanten Vorhaben sowohl auf kommunaler als auch auf regionaler Ebene.

Mit einer starken Stimme für ein lebens- und liebenswertes Schwarzatal erachtet auch der Regionsobmann LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald die Besonderheiten und zukunftssträchtigen Entwicklungschancen als wichtige Voraussetzungen, um gemeinsam fit in die Zukunft zu schreiben. „Technologisch innovativ, klimafreundlich und umweltbewusst und vor allem mit viel Herzblut und Engagement für unser Schwarzatal die Schritte in die Zukunft zu setzen“, ist unser gemeinsames regionales Anliegen.

Das Bewusstsein für die Qualitäten und Schätze, die Stärkung der regionalen Wertschöpfung sowie die Steigerung der Lebens-, Wohn- und Bildungsqualität stellen wichtige Zukunftsthemen der Kleinregion dar, so die Regionalberaterin Heidmarie Brandstetter, der NÖ.Re-

gional.

Ergänzt um den Aspekt der Familien- und Kinderfreundlichkeit und einen verstärkten Natur-, Klima- und Umweltgedanken soll ein attraktives Lebensumfeld für weitere Generationen geschaffen werden.

Gezielte Schwerpunktthemen, überdachte Konzepte und konkrete Projekte und Maßnahmen werden somit in eine gemeinsame Strategie eingearbeitet und in Umsetzung gebracht.

Neben dem Kleinregionfonds fördern entsprechende Programme wie LEADER - vorgestellt durch Martin Rohl, Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal - präsentiert durch Andrea Stickler, sowie das Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional - dargestellt von Martina Sanz. ■



Regionsobmann LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald

Geförderte Mietwohnungen!

2630 Ternitz, Ruedlstraße 44a-c



Wohnzuschuss möglich!

2 - 3 Zimmerwohnungen mit 62 m² - 82 m² mit Eigengarten + Terrasse oder Balkon
Barrierefreier Aufzug
1x Tiefgaragenstellplatz pro Wohnung
Heizung: Fernwärme
kontrollierte Wohnraumlüftung
Kinderspielplatz
Ein Kinderwagen- und Fahrradraum sowie ein Wasch- und Trockenraum stehen allen Mietern zur freien Verfügung.

Beispiel:
3 - Zimmerwohnung mit 82,15 m² + 7,7 m² Balkon
Eigenmittel: € 9.069,82
Monatliche Belastung: € 883,53
Miete inkl. Garage, BK und USt., exkl. Heizung und Strom

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., | 130 Wien, Hietzinger Hauptstraße | 19
Tel: 01/505 87 75 - 0 | www.schoenerezukunft.at

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Klima- und Energie-
Modellregion
Schwarzatal

LEADER
REGION NÖ-SÜD

EFRE

ACHTUNG: DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG FINDET IN DER STADTHALLE TERNITZ STATT

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

Montag, den 28. Juni 2021
um 17.00 Uhr



in der Stadthalle Ternitz statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen, werden jedoch gebeten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten!

UNTERNEHMERABEND IN DER STADTHALLE



Foto: Wirtschaftsbeiratsvorstand Bettina Ziegler, WB-Vorstandsvorsitzende Uschi Reiterer, WB-Vorstand Mag. Dietmar Krammer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald

Zahlreiche UnternehmerInnen kamen in die Stadthalle, um sich über die laufenden Aktivitäten für die Ternitzer Wirtschaft zu informieren.

Es war die erste Zusammenkunft der Ternitzer Wirtschaftstreibenden im Jahr 2021. Unter Einhaltung aller Covid-Verordnungen wurde endlich wieder in gesell-

gem Rahmen über vergangene und kommende Aktionen des Stadtmarketing Ternitz gesprochen.

Eine große Neuerung wird derzeit vom Stadtmarketing und dem Wirtschaftsbeirat auf den Weg gebracht, die TeilnehmerInnen des Unternehmerabends konnten sich bereits ein Bild davon machen und es wurde auch entsprechend rege diskutiert.



Foto: Zahlreiche UnternehmerInnen folgten der Einladung in die Ternitzer Stadthalle.

Um zukunftsfit zu sein, und vor allem um die „digital natives“, jene jungen Menschen in Ternitz anzusprechen, die mit dem Handy in der Hand aufwachsen, wird es in den nächsten Monaten das Ternitzer Bonbon auch digital geben. Vorerst in einer Testphase mit Unternehmen, die diesen Schritt als Vorreiter mitgehen wollen. Jeder Bonbon-Betrieb wird herzlich eingeladen, dabei zu sein.



Foto: Wirtschaftsbeiratsvorstand Bettina Ziegler, WB-Vorstandsvorsitzende Uschi Reiterer, WB-Vorstand Mag. Dietmar Krammer

Weitere Informationen folgen demnächst!

NEUROTH IST BONBON-BETRIEB GEWORDEN!



Foto: LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Neuroth Gebietsleiter Ing. Hannes Höller, Akustikerin Waltraud Hösel, Wirtschaftsbeiratsvorstand Bettina Ziegler, Stadtmarketing GF Mag. Gernot Zottl, MBA

Das Hörakustik-Unternehmen Neuroth ist ein Begriff, wenn es um's Hören geht.

Seit 2014 gibt es die Niederlassung in der Ternitzer Werkstraße 4 bereits. Hörakustikerin Waltraud Hösel bietet vor Ort allen Kunden schnell und einfach Hörtests, fachmännische Beratung rund um Hörgeräte und Gehörschutz an.

Jetzt kann man dabei auch Bonbons sammeln, während man sich und seinem Gehör etwas Gutes tut.

Neuroth GmbH

Werkstraße 4/1.Stock, Tel: 02630/90480, Web: www.neuroth.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30

FLEISCHEREI GÖTZINGER IST JETZT SEIDL FLEISCHERHANDWERK



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat KommR Peter Spicker, Christian Götzinger, Fleischermeister Matthias Seidl, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, Christina Seidl, Bürgermeister Rupert Dworak, Clemens Seidl MA, Wirtschaftsbeirats-Vorsitzende Ursula Reiterer.

Der nach dem 1. Weltkrieg in der Ternitzer Hauptstraße eröffnete Traditionsbetrieb Fleischerei Götzinger wurde ab 3. Mai 2021 von Seidl Fleischerhandwerk übernommen.

Es ist dies der bereits sechste Standort der Fleischerfamilie Seidl.

„Wir werden unser Sortiment, welches am Neunkirchner Standort produziert wird, auch in der Filiale Ternitz präsentieren. Neben unserem großen Schinken und Wurstsortiment werden wir im Frischfleischsegment unser Schneebergland.Schwein anbieten. Wie gewohnt wird es auch Bio Rindfleisch sowie Rindfleisch

von der Jungkalbin aus der Buckligen Welt geben“, so Clemens und Matthias Seidl, die Söhne von Fleischermeister Wolfgang Seidl.

Auch die Mittagsmenüs wird es künftig weiterhin geben und mit dem Sortiment der Seidl-Fertiggerichte erweitert. Bestellungen sind telefonisch, per E-Mail sowie über die SEIDL FLEISCHERHANDWERK-App, die derzeit entwickelt wird, möglich. Personell setzt die Familie Seidl auf das bewährte Team und wird die acht Mitarbeiter übernehmen.

Seidl Fleischerhandwerk wurde für seine Schneeberg.Land-Spezialitäten schon mehrfach mit Goldmedaillen ausgezeichnet. Ebenso nimmt man regelmäßig an den Grillmeisterschaften teil und konnte sogar den Europameistertitel erringen.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich bedanke mich bei Christian Götzinger und seiner Schwester Auguste Koller, die jahrzehntelang mit ihrem Team für die Nahversorgung unserer Bevölkerung mit köstlichen Fleisch- und Wurstwaren und auch mit schmackhaften Mittagsmenüs gesorgt haben. Ebenso bedanke ich mich bei der Familie Seidl, dass sie diesen Standort weiterbetreiben und wünsche ihnen besten geschäftlichen Erfolg.“



Seidl Fleischerhandwerk

Hauptstraße 24-26

2630 Ternitz

Tel. 02630/38285

office@seidl-fleischerhandwerk.ag

www.seidl-fleischerhandwerk.at

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 05:30 - 14:00

Dienstag Mittwoch Freitag 5:30-18:00

Samstag 06:00 - 12:00



HEILMASSAGEN VOM MUTTER-TOCHTER DUO BRIGITTE UND BETTINA KÖGLER!



Foto: StRin Mag.a. Andrea Reisenbauer, GR Andreas Schönegger, GR Christoph Wagner, Jungunternehmerin Bettina Kögler, GR Ing. Michael Riedl, Brigitte Kögler, StR KommR Peter Spicker und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald

Die von Brigitte Kögler geführte Heilmassage-Praxis bekommt Zuwachs. Tochter Bettina Kögler wird künftig auch für das Wohl der KlientInnen sorgen und bietet mit neuen Anwendungen eine größere Angebotsvielfalt.

Neben der bereits etablierten Spezialisierung auf Lymphbehandlungen durch Brigitte Kögler, darunter Lymphdrainage zur Linderung von Schwellungen (Ödemen), zur Entgiftung und Verbesserung der Wundheilung, sowie Operationsvor- und Nachbehandlungen, ist auch die Klassische Massage im Portfolio, die bei Muskelverspannungen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Schwindel und Tinnitus rasche Besserung schafft.

Auch fernöstliche Behandlungstechniken bieten die beiden Heilmasseurinnen an. Durch die

Akupunktur-Meridianmassage werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und es wird für einen Energieausgleich zwischen Körper und Geist gesorgt. Bettina Kögler ist zusätzlich auch Touch for Health I-IV Fachfrau und Sportinstructorin. Sie bietet Faszientherapie, Triggerpunktbehandlung und Tiefenmassage nach Dr. Marnitz.

Das tatkräftige Duo bietet auch Fußreflexzonenmassagen an. Diese dienen der Stimulation innerer Organe, der Aktivierung des Bewegungsapparates, der Aufrechterhaltung des inneren Gleichgewichtes und dem Ausgleich von seelisch-geistigen Disharmonien.

Die beiden Heilmasseurinnen bieten flexible Zeit- und Behandlungsmöglichkeiten und gehen auf die Wünsche ihrer KundInnen gerne ein. Die Stadtgemeinde Ternitz überbrachte gemeinsam mit der Stadtmarketing Ternitz GmbH am 19. Mai 2021 Blumengrüße zur Neueröffnung nach dem Lockdown und LAbg. Vizebürgermeister Samwald wünschte dem Powerduo weiterhin viel Erfolg! ■

Weitere Behandlungen:

Skenar-, Ultraschall- und Elektrophysiotherapie, Schröpfen, Paraffinbad für die Hände, Kinesiotape

Kontakt und Terminvereinbarung:

**Heilmassage
Brigitte und Bettina Kögler
Pfandwiesengasse 25
2630 Ternitz**

T: 0660/4080770

Mail: message.koegler@gmail.com

FB: [facebook.com/message.koegler](https://www.facebook.com/message.koegler)



Foto: KommR Martina Klengl, Bettina Kögler, Wirtschaftsbeiratsvorstand Mag. Dietmar Kramer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Wirtschaftsbeirats-Vorstandsvorsitzende Ursula Reiterer, Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, Wirtschaftsbeiratsvorstand Bettina Ziegler und Brigitte Kögler



Mag. Gernot Zottl, MBA
Geschäftsführer der
Stadtmarketing
Ternitz GmbH
gernot.zottl@ternitz.at
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM
WIRTSCHAFTSBEIRAT
DER STADTGEMEINDE TERNITZ
UND ZUR
STADTMARKETING TERNITZ GMBH

Ursula
Reiterer
Vorsitzende des
Wirtschaftsbeirates
reiterer-glas@utanet.at
02630 / 33000



NOVÉ ROCKABILLY'S CAFÉ HAT ERÖFFNET



Lange musste man warten, nun haben Thomas und Claudia Stabelhofer endlich ihr Nové Rockabilly's Café in Ternitz eröffnet und sie sind wie ihre Vorgänger auch ein Bonbon-Betrieb!

Das Paar kann damit den Traum vom eigenen Café mit guter Musik leben. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten bieten sie ihren Gästen verschiedenste kulinarische Genüsse. Angefangen bei einem guten Afro Coffee bis hin zum leckeren Frühstück.

Der Dartverein „DC Funky Arrows“ findet im neugestalteten Café auch seine Heimat, viele gesellige Spielabende sind vorprogrammiert.

Neben dem Café gibt es auch Zimmer und Apartments zu vermieten. Des Weiteren ist geplant, neben einigen Themenabenden, wie beispielsweise Grillabende im Gastgarten, auch Live-Konzerte zu veranstalten. Die Stadtgemeinde Ternitz und die Stadtmarketing Ternitz GmbH ließen es sich nicht



Foto: StR KommR Peter Spicker, Vizebgm. LAbg. Mag. Christian Samwald, StR Gerhard Windbichler, StRin KommRin Martina Klengl, Thomas und Claudia Stabelhofer, GR Christoph Wagner, StRin Mag.a Andrea Reisenbauer, GR Andreas Schönegger und GR Ing. Michael Riedl

nehmen, Thomas und Claudia Stabelhofer zu ihrem mutigen Schritt zu gratulieren und wünschte den „Neo-Unternehmern“ alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg. ■

**Nové Rockabilly's Café
Thomas und Claudia Stabelhofer
Sonnwendgasse 14, 2630 Ternitz
T: 0660 1490255**

Mail: cafe-nove@a1.net
FB: <https://www.facebook.com/CafeNove.at/>

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch,
von 8.00 bis 23.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag,
von 8.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag geschlossen

REGIONALE PRODUKTE IN HÖCHSTER QUALITÄT

Mit dem Bauern- & Genussmarkt Afoch guat in der Gießbergasse und dem 1. Ternitzer Bauernmarkt am Stadtplatz haben sich zwei Märkte in Ternitz etabliert.

Angeboten werden regional erzeugte Produkte in höchster Qualität. „Die Vielfalt aus saisonalen, frischen Lebensmitteln aber auch traditionelle handwerkliche Erzeugnisse aus der Heimat haben die Kunden überzeugt. Unsere Bauernmärkte werden mittlerweile auch von Bewohnern der gesamten Region besucht“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Um diese Märkte zu unterstützen, hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz in seiner Sitzung

vom 22. März 2021 eine Förderung für die Betreiber beschlossen. Jeder Bauernmarkttermin wird mit einer Pauschale von 240,- Euro unterstützt.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Die beiden Bauernmärkte ergänzen das vielfältige Angebot unserer Handelsbetriebe und bereichern den Branchenmix in unserer Stadt. Wir haben uns zu dieser Förderung entschlossen, damit diese Märkte erhalten bzw. weiter ausgebaut werden können“.

Besuchen Sie die Bauernmärkte in Ternitz und überzeugen Sie sich von der Frische und Qualität der angebotenen Produkte! ■

Die nächsten Termine für 2021:

**Bauern- & Genussmarkt
„Afoch guat“
Gießbergasse 7b**

10. Juli
14. August
11. September
09. Oktober
13. November
11. Dezember

**1. Ternitzer Bauernmarkt
Stadtplatz**

05. September
03. Oktober
07. November
05. Dezember

KLICK DICH IN DEINE STADT!



Region im Netz – Die neue regionale Verkaufs-, Wirtschafts-, Werbe- und Informationsplattform für EPU und KMU

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit, sich auf der neuen regionalen E-Commerce Website **Region im Netz** als Unternehmer zu registrieren und sehr einfach Produkte und Dienstleistungen hochzuladen.

Region im Netz ist Deine „Digitale Stadt“ und stellt Unternehmern einen Werbe-, Präsentations- und Verkaufsbereich zur Verfügung, den sie mit Informationen, Produkten, Speisekarten, Veranstaltungen u.v.m. füllen können. Die Seite ist sehr einfach zu bedienen für Unternehmer und Konsumenten.

Jede Stadt ist nach dem gleichen Prinzip aufgebaut

Meine Region in Themen mit den wichtigsten 21 Kategorien einer Stadt. **Produkte** werden in der entsprechenden Kategorie angelegt und in der Region im Umkreis von ca. 30 Kilometer angezeigt und über die Suchmaschine österreichweit gefunden. Menüpläne werden gesammelt angezeigt. **Vereine** haben Zugang zum **Veranstaltungskalender** und können ihre Feste und Veranstaltungen ankündigen. In absehbarer Zeit soll alles gefunden werden, was uns als Stadt und Region ausmacht.

Eine ganze Stadt soll sich angesprochen fühlen und mitwirken

Menschen, die ein spezielles Handwerk beherrschen, sollen genauso sichtbar werden, wie gut etablierte erfolgreiche Unternehmen vor Ort. Landwirte können unter einer eigenen Bauernmarkt Kategorie ihre regionalen Produkte verkaufen. Gastronomen können Speisekarten, wöchentliche Menüpläne und Veranstaltungen ganz einfach ihrer Region näherbringen. Musiker und Entertainer können für Veranstaltungen rasch gefunden, gebucht und somit gezielt gefördert und unterstützt werden.



Die Entwicklerin dieser Plattform ist die Ternitzerin Regina Lorenz (Grafikerin seit 1998)

Regina Lorenz: „2019 hatte ich die Idee, eine regionale Plattform zu entwickeln. Ich habe mit den unterschiedlichsten Unternehmern gesprochen, auch über die Überforderung mit Onlinewerbung. **Region im Netz** macht es möglich, schnell, professionell und zielsicher Produkte regional hochzuladen, damit UnternehmerInnen auch mit wenig Technik- und Online-Know-How Produkte einfach regional verkaufen können. Das Ziel ist natürlich, so nah wie möglich das gewünschte Produkt zu finden, auf jeden Fall aber in Österreich.“



Mein Konzept, gemeinsam von dem Projekt profitieren

Region im Netz ist mehr als eine Plattform, es ist ein **Projekt für ein ganzes Land**. Region im Netz ist das Gerüst und jede Gemeinde und deren Werbeunternehmer können damit arbeiten und ebenfalls Geld verdienen. Profitieren sollen nicht nur ein paar Einzelne, sondern ein ganzes Land.

Wir sind Werbeagentur für EPU und KMU im Rahmen von **Region im Netz**, Tool für Werbetreibende und eine einfache Startmöglichkeit für Onlineverkauf. Eine eigene Website und Region im Netz schließen sich dabei nicht aus, sondern ergänzen sich, ebenso wie Social Media Werbung. Social Media lebt sehr vom Moment, wenn Du Glück hast, sucht wer in dem Moment genau diese Sache. Wir sind sehr strukturiert aufgebaut und durch die Themen können Unternehmer rasch **aktiv** gefunden werden. Das gilt für Produkte, Menüpläne und Veranstaltungen gleichermaßen.“

Abschließend sei gesagt

Region im Netz ist eine neue **100% österreichische „wirtschaftliche“ Alternative** zu allem bisherigen und stellt sich der Herausforderung gemeinsam unabhängiger zu werden. Jeder Euro bleibt in Österreich und kommt heimischen Werbebetrieben und Affiliate-Partnern zugute. Mit den zünftigen Einnahmen sind viele Aktionen geplant, um die „wirtschaftliche“ Aufmerksamkeit auf kleine Unternehmer zu lenken.

Nur gemeinsam sind wir unsere Region!

DIE CASA DEL VINO-WEINWERKSTATT & VINO THEK WIRD NUN ENDLICH AUCH ZUR WEINBAR



„Jetzt können wir endlich voll durchstarten“, meinen die Gastronomen **Nina Kapun** und **Jürgen Steinbrecher**, die im Februar in der **Franz Dinohobl-Straße** nur die **VINO THEK** - also den Flaschenweinverkauf - der **Casa del VINO-Weinwerkstatt** eröffnen konnten.

Mit der Öffnung der Gastronomie seit 19. Mai ist die Weinwerkstatt nun auch eine WEINBAR. Und eigentlich ein richtiger „Genussladen“.

erweitert. Aus der JA WEST-Serie des Sommeliers und internationalen Weinhändlers ist neben der Rotwein-Cuvée und der „Zweitfrau“ nun auch ein frischer fruchtiger Welschriesling und ein süffiger Zweigelt erhältlich. Diese und viele Weine

mehr werden auch immer glasweise zum Genießen angeboten.



italienischen Kaffee an“, beruhigt Nina Kapun.

Hierfür eignet sich der Hinterhof-Garten ganz besonders, denn dort kann man auch Jürgen Steinbrechers Kräuter-, Gemüse- und Früchte-Hoch-

„Wir wollen endlich „Leben“ bei uns sehen und „Lachen“ hören“, so die Beiden unisono. So wie es einige begeisterte Gäste bei den ersten Themen-Veranstaltungen, dem „Eierspeis-Frühschoppen“ und dem „Sonnwend-Grillen“ im Juni, schon erlebt haben. ■



Jetzt können alle Weine, die im Geschäft erhältlich sind, gegen einen moderaten Aufpreis vor Ort in einer gemütlichen Atmosphäre konsumiert werden. Entweder am großen, 500 Jahre alten, Eschenholz-Degustationstisch oder in der Chesterfield-Lounge.

In der Zwischenzeit wurde auch das Sortiment der eigenen Weine

beete bewundern.

Im neuen Delikatessen-Regals finden Sie ein Sortiment hausgemachter Saucen und Chutneys, sowie Gewürze und Salze von ausgewählten regionalen und internationalen Produzenten.

Die Weinwerkstatt steht auch für Geburtstags- und Firmenfeste, Hochzeiten und Taufen etc. jederzeit zur Verfügung.

Hierfür liefert das Casa del VINO-Catering-Team dem Anlass entsprechende Menüs. „Und selbstverständlich bieten wir neben Wein in allen Preiskategorien auch Bier, Sekt, Frizzante und alkoholfreie Getränke sowie



Fotos: © Rainer Friedl

CASA DEL VINO Weinwerkstatt – Weinbar & Vinothek
Franz Dinohobl-Straße 27, A-2630 Ternitz.

Anfragen zu Themenveranstaltungen und Tischreservierungen unter:

Tel.: 0676-9200076,
e-mail: office@casadelvino.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag von 15.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr.



Foto: LAbg. Vizebgm. Mag. Christan Samwald, Jürgen Steinbrecher, Nina Kapun und Stadtmarketing GF Mag. Gernot Zottl, MBA.
CasadelVino ist ein Bonbon-Betrieb! In der Casa del VINO kann man Weine verkosten, während man sich kulinarisch in außergewöhnlichem Ambiente verwöhnen lässt und dabei Bonbons sammelt!

HOUSE OF NAILS BIETET MEHR ALS PERFEKTES NAGELSTYLING!



Wirtschaftsbeirats-Vorstandsmitglied Mag. Dietmar Krammer, MA, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, Wirtschaftsbeiratsvorsitzende Ursula Reiterer, Birgit Steinauer, Stadträtin KommR Martina Klengl und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald

Pandemiebedingt folgte nach der Eröffnung gleich wieder die Schließung. Jetzt konnte das Stadtmarketing Ternitz endlich mit Blumengrüßen offiziell zur Eröffnung am neuen Standort gratulieren.

Im modern eingerichteten Nagelstudio findet man aber auch

Im November 2020 übersiedelte Birgit Steinauer ihr Geschäft, das bereits seit zwei Jahrzehnten erfolgreich geführt wird.

Das House of Nails ist bereits vor über einem halben Jahr ins Zentrum von Ternitz an den Theodor Körner Platz übersiedelt.

topaktuelle Mode aus Italien und die dazugehörigen Accessoires, wie Schuhe und Taschen.

Der "Rundumerneuerung" steht hier nichts mehr im Wege. Wo sonst kann man neben perfekt gestylten Nägeln auch noch das passende Outfit gleich mitnehmen?



Das Stadtmarketing Ternitz wünscht weiterhin viel Erfolg! ■

**HOUSE of Nails
Birgit Steinauer
Theodor Körner Platz 6**

Kontakt: 0660 3503518
Dienstag - Freitag 10-12 / 13-17 Uhr



APFLER ELEKTROTECHNIK ÜBERNIMMT ELEKTROKAMPICHLER UND IST BONBON-BETRIEB!



Johann Apfler führt seit 2004 in Puchberg einen erfolgreichen Elektrobetrieb, jetzt hat er einen neuen Standort in Ternitz eröffnet.

Er übernimmt nach dem viel zu frühen Tod von Hans Kampichler dessen Niederlassung in der Ternitzer Kornblumengasse. Know How und viel Erfahrung bringt der Unternehmer mit, auf die treuen Kunden von Hans Kampichler kann er sicher auch zählen. Ein umfassendes, faires und verbindliches Angebot und Rundum-Service vom ersten Kontakt bis zur Abrechnung erwartet seine Kunden. Planung, Beratung und Realisierung, sie bekommen von Johann Apfler alles aus einer Hand. Eine detaillierte Liste aller Leistungen finden Sie im Internet unter www.elektroapfler.at

Das Stadtmarketing Ternitz wünscht viel Erfolg und freut sich, Elektro Apfler als Bonbon-Betrieb willkommen zu heißen. ■

**Elektrotechnik Johann Apfler
Kornblumengasse 2, 2630 Ternitz**
Telefon: 02630/38569
Mobil: 0664/2529791
Mail: info@elektroapfler.at
Web: www.elektroapfler.at

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Es ist auch möglich, außerhalb der Bürozeiten einen Termin zu vereinbaren.

15 JAHRE STADTMARKETING TERNITZ



Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft sind wichtiger denn je.

Im April 2006 wurde die Stadtmarketing Ternitz GmbH von Bürgermeister Rupert Dworak mit dem Ziel gegründet, die Ternitzer Wirtschaft zu beleben.

Man startete motiviert die Kontaktaufnahme mit den Unternehmern und sorgte für deren Registrierung auf der Homepage sowie im Branchenverzeichnis der Stadt Ternitz. Die Ternitzer Wirtschaftstreibenden wurden zur aktiven Mitarbeit bei Veranstaltungen eingeladen und kamen dem gerne und begeistert nach.



Marion Handler, Mag. Irene Reiterer und Mag. Gernot Zottl, MBA geschafft.

Unternehmerstammtische, „Come together“-Events und Unternehmerabende dienten seither zum Netzwerken und zum Ideen- und Gedankenaustausch und wurden durch Vorträge aus verschiedenen Bereichen ergänzt. Einkaufs-Events, wie aktuell die „Ternitzer Wunschweihnacht“, die „Ternitzer Osterpost“, „Frühlings-“, und „Herbst-Erleben“ und das Sommerkino sind seit dem Gründungsjahr fixe Bestandteile im Jahreslauf.

Eine wahre Erfolgsgeschichte wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen:



Seit der Gründung wurden über 300 Veranstaltungen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft durchgeführt.

Dies wurde durch einen äußerst aktiven Wirtschaftsbeirat unter der langjährigen Führung von KommR Franz Reisenbauer und seit 2020 von Ursula Reiterer mit tatkräftiger Unterstützung der bisherigen Geschäftsführer Ing. Alfred Metzner,

der „Kauf-Ternitz-Gutschein“ und das „Bonbon Ternitz“, die vom Stadtmarketing Ternitz und den rund 50 Bonbon-Betrieben seit

2008 gemeinsam durchgeführt werden. Seither wurde durch den Verkauf von ca. 100.000 Gutscheinen und rund 3,6 Mio. Bonbons viel Kaufkraft in Ternitz gehalten.

Mindestens 36,9 Millionen Euro blieben so bei den Ternitzer Wirtschaftstreibenden. Eine Aktion, bei der die Unternehmer rund 700.000 Euro an ihre Kunden rückvergütet haben.

Von Kunden besonders gut besucht sind Doppel-Bonbon-Aktionen und Bonus-Card-Prämierungen, bei dem die Treue zur Ternitzer Wirtschaft belohnt wird.

„Gerade heute ist es wichtiger denn je, mit gezielten Maßnahmen die lokale Wirtschaft zu stärken und die Kaufkraft im Ort zu halten. Die letzten Monate haben uns gezeigt, dass wir nur miteinander erfolgreich sein können. Deshalb werden wir auch künftig dafür sorgen, dass Ternitz eine beliebte Einkaufsstadt bleibt, der Branchenmix erhalten bleibt und eingesessene wie auch junge Unternehmen gefördert werden“, freut sich Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA über die kommenden Aktivitäten. ■



UNSERE 55 TERNITZER BONBON-BETRIEBE FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!



airmoving.at

Ambiente Wohnfühlen

ATT Reifen Schober

Augenoptik Mario Gradwohl

Auszeit Café Weinlounge

Autohaus Rath

Bäckerei Dietmayer

Bäckerei Schliefl

Blumen Hochhofer

*Buch Büro Papier
Scherz-Kogelbauer*

*Buffet Mostschank
Franz Gruber*

Casa del Vino

Café Fredo

coffee-bike & catering

DAN Küchenstudio Ternitz

Danys Feinspitz

Eissalon Di Jimmy

Elektro Anton Haberler

Elektro Johann Apfler

*Elektroinstallationstechnik
Ing. Martin Langegger*

Elektro Roland Klaus

*Fahrschule Schwarzatal
STEIG EIN IN TERNITZ*

Fit Fabrik Ternitz

foto wieland

Friseur Adolf Fischer

Friseur Frohlocke

Fußpflege, Kosmetik Hamak

Gärtnerei Schober

Gärtnerei Keifl

Gasthaus Petersberg

Glaserei Gerhard Reiterer

Haarstudio Sabine

Hair & Soul

HOARSCHOARF Sabine

*Humanenergetikerin Susanne
Ehold*

*Installationsunternehmen
Ziegler*

JB Beauty

Kosmetik Claudia Paur

*Kosmetik, Fußpflege,
Parfümerie SIST cosmetics*

Malermeisterbetrieb Spicker

Michi's Creative Line

Neuroth GmbH

Nové Rockabilly's Cafe

Öl Bar Klengl

*Raumausstatter
Spreitzgrabner*

Schmankerleck

*Schoeller Bleckmann
Technisches Service*

Sen Kebab & Pizza

*SonneISchattenISchutz
Strassner*

SPAR Heike Mies

Tankstelle Bauer

Taxi & Mietwagen Björkhagen

Uhren, Schmuck Faist

Weinkontor Dragschitz

Zoofachhandel Daxböck

DOPPELBONBON-AKTION ZU OSTERN ÄUSSERST ERFOLGREICH



Foto: Wirtschaftsbeirat Thomas Hanickel (Fit Fabrik Ternitz), Wirtschaftsbeiratsvorstand Rechtsanwalt Mag. Dietmar Kramer, Stadtmarketing GF Mag. Gernot Zottl, MBA waren für die Bonbon-Sammler da.

Fröhliche Hasen und glückliche Gesichter gab es bei den zahlreichen Bonbon-Sammlern trotz kühler Temperaturen und Corona am Stadtplatz.

Es sollte ein schwungvoller Start in den Frühling werden, ein Ostermarkt war in Planung, begleitet von der beliebten Doppelbonbon-Aktion für alle treuen Kunden. Pandemiebedingt musste der Ostermarkt abgesagt werden.

Die Sammler, die dennoch zur Stadtmarketing Hütte am Theodor Körner-Platz gekommen sind, wurden aber reichlich belohnt. Neben der Verdoppelung ihrer gesammelten Bonbons, gab es vom Osterhasen auch kleine Präsente für jeden Besucher.



Für alle Bonbon-Sammlerinnen gab es kleine Geschenke vom Osterhasen.



diese Aktion auch in schwierigen Zeiten für die Ternitzer Bonbon-Betriebe und deren Kunden bieten zu können“, zeigt sich Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl zufrieden.



Wirtschaftsbeiratsvorstand Bettina Ziegler (Installateur Ziegler), KommR Martina Klengl (ÖlBar Klengl), und Wirtschaftsbeiratsvorstand Rechtsanwalt Mag. Dietmar Kramer

„Wir konnten an den Erfolg der letzten Bonbon-Aktionen anschließen. So freuen wir uns umso mehr,

WOHNUNGEN AN MIETER ÜBERGEBEN

Die NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft NBG hat am 9. Juni die Schlüssel für weitere 30 Wohneinheiten in der Platanenstraße in Pottschach an die Mieter übergeben.

Es war dies bereits der vierte Wohnblock den die NBG in der neu entstandenen Siedlung errichtet hat.

„Die Wohnhausanlage wurde mit Mitteln aus der NÖ Wohnbauförderung errichtet, wodurch die Mieten äußerst günstig kalkuliert werden konnten“, so NBG-Obmann Direktor Walter Mayr. Er konnte gemeinsam mit den beiden Abgeordneten zum NÖ Landtag, Hermann Hauer und Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald die Schlüssel an die neuen MieterInnen übergeben und bedankte sich bei beiden für das bezuschusste Förderungsdarlehen des Landes NÖ in der Höhe von rund 3,3 Mio. Euro.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich bedanke mich bei Direktor Walter Mayr und seinem Team der NBG für das großartige Engagement in unserer Heimatstadt. Gemeinsam mit weiteren Gemeinnützigen Wohnbauträgern ist dadurch in Pottschach ein völlig neuer Stadtteil mit modernen, leistbaren Wohnungen entstanden.“



Foto: NBG-Obmann Dir. Walter Mayr, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, NBG-Obmann-Stv. Dir. Mag. Manuel Resetarsics, MSc übergeben symbolisch den Schlüssel an die neuen Mieter

30 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht

Die gesamte Wohnhausanlage wurde in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Die Stiegenhäuser wurden barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es wurden Zwei-, Drei- und Vierzimerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 53 m² bis 86 m² errichtet. Die Wohnungen verfügen über Terrassen, Balkon oder Loggia. Den Erdgeschosswohnungen sind Eigengärten zugeordnet. Alle Wohnungen haben ein Kellerabteil mit eigenem Stromanschluss.

Jeder Wohneinheit ist ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage zugeordnet. Weitere anmietbare Stellplätze im Außenbereich werden im Zuge der Errichtung der Bauabschnitte III + IV hergestellt. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder Stellplatz in der Tiefgarage mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden. Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen sowie ein Trockenraum zur Verfügung.

„Ternitz wird weiter wachsen, deshalb sorgen wir gemeinsam mit den Wohnbauträgern rechtzeitig vor, dass der benötigte Wohnraum zu leistbaren Preisen zur Verfügung steht“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Interessenteninformationen:
NBG NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft
2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4

T: 02236 / 405-157
verkauf@nbg.at
www.nbg.at

FINANZIELLE ENTLASTUNG FÜR ELTERN



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Schulstadträtin Mag.a Andrea Reisenbauer und Sozialstadtrat Franz Stix

Das vergangene Jahr und insbesondere die letzten Monate waren für die Eltern unserer Kindergärten- und Schulkinder äußerst herausfordernd.

Auch zahlreiche Ternitzer Eltern haben im Monat Jänner 2021 die Empfehlung der Bundesregierung beherzt und ihre Kinder zu Hause betreut.

„All jenen Eltern, die diese zusätzliche Belastung auf sich genommen haben und den Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung und den Schülerhort im Jänner dieses Jahres nicht in Anspruch genommen haben, haben wir finanziell entlastet“, so Schulstadträtin Mag.a Andrea Reisenbauer und Sozialstadtrat Franz Stix.

Sie haben in der letzten Gemeinderatssitzung am 22. März 2021 dem Gremium vorgeschlagen, jenen Familien, die die Betreuungsleistung der Stadt nicht in Anspruch genommen haben, die Gebühren zu erlassen.

„Diese Eltern haben mitgeholfen, die Ansteckungsgefahr an COVID-19 zu minimieren. Dafür bedanken wir uns herzlich und haben deshalb beschlossen, jene Familien in dieser schwierigen Zeit auch zu belohnen“, so die beiden Ternitzer Mandatäre.

Bereits im Dezember 2020 hat die Stadtgemeinde Ternitz die Hortbeiträge ausgesetzt und die Kündigungsfrist für die Betreuung verkürzt.

Darüber hinaus wird der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz in der nächsten Sitzung am 28. Juni 2021 beschließen, sowohl die Kindergartenbeiträge, als auch die Hortbeiträge im Falle eines pandemiebedingten harten Lockdowns zu ermäßigen und je nach Anzahl der tatsächlichen Besuche prozentuell zu staffeln.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Als Sozialstadt ist es uns ein Anliegen, die lückenlose Kinderbetreuung auch während der Corona-Pandemie in vollem Umfang weiter anzubieten. Obwohl die Kosten dafür für die Stadt Ternitz unvermindert weiterlaufen, werden wir die Eltern für die Doppel- und Mehrfachbelastung durch die Betreuung zu Hause finanziell entschädigen.“



SPRECHTAGE DES KOBV DER BEHINDERTENVERBAND FÜR WIEN, NÖ & BGLD.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen

2. Halbjahr 2021:

1. und 15. Juli	5. und 19. August
2. und 16. September	7. und 21. Oktober
4. und 18. November	2. und 16. Dezember

Beratungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

**Mutterberatungsstelle
Stadtgemeinde Ternitz**

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
2. Stock, Zimmer 214
Telefon: 02630 / 38240 - 52

Informationen, ob die Beratung Corona-bedingt stattfinden kann, erteilt Tel. 02630/382040 DW 49 (Ute Stingl)



27. Juli
28. September
23. November

**Jeden 4. Dienstag
im Monat
um 13.15 Uhr**

20 MILLIONEN EURO FÜR DIE BESTE BETREUUNG DER KINDER

Ternitz ist bei der ganztägigen Kinderbetreuung Vorbildgemeinde in Niederösterreich.

Bürgermeister Rupert Dworak zog mit Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Stadtrat Franz Stix Bilanz über die letzten 10 Jahre.

2010 hatte die Stadtgemeinde Ternitz 13 Kindergartengruppen in 5 Kindergärten, und acht Hortgruppen. Investitionen von knapp 20 Millionen Euro haben Ternitz zur familienfreundlichsten Gemeinde in Österreich gemacht. Diese Auszeichnung wurde Ternitz vom Bundesministerium für Familien und dem Österreichischen Gemeindebund mehrmals verliehen.

„Mir war es wichtig, für die Frauen in unserer Gemeinde die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Das ist uns mit einem nachhaltigen und leistbaren Angebot sehr gut gelungen. Viele Gemeinden in Niederösterreich

kommen nach Ternitz um sich unser Modell anzusehen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Heute gibt es in Ternitz sechs moderne Kindergärten, in Pottschach, in der Kreuzäckergasse, in Raglitz, Dunkelstein, in der Grundackergasse und den Öko-Kindergarten in der Sonnwendgasse. In insgesamt 24 Gruppen werden derzeit 440 Kinder betreut.

StR Franz Stix: „Wir haben seit 2010 € 14 Millionen in unsere Kinder investiert. Es gibt definitiv keine bessere Investition für unsere Gemeinden, die jedem Kind einen Kindergartenplatz anbieten können. Das ist, so Franz Stix, einzigartig in Österreich.“



Foto v.l.n.r.: Stadtrat Franz Stix, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Bürgermeister Rupert Dworak zogen eine eindrucksvolle Bilanz. (Alle Personen am Foto haben vorher einen COVID-Test durchgeführt, der negativ war).

Eine besondere Rolle spielt aber die ganztägige Betreuung der Kinder. Diese wird in den Kindergärten als auch in den Horten für die schulpflichtigen Kindern angeboten. Dafür stehen derzeit 14 Hortgruppen mit ausgebildeten Pädagoginnen zur Verfügung. 210 Schülerinnen und Schüler werden bis 17.00 Uhr betreut.

StR Mag. Andrea Reisenbauer: „Wir haben in Summe € 5,3 Millionen in die Horte investiert und schaffen hier gemeinsam mit der Unterstützung des Landes NÖ für die Eltern eine leistbare, aber vor allem qualitativ hochstehende pädagogische Nachmittagsbetreuung, die sich an den Bedürfnissen der Schüler orientiert.“

Zusätzlich zu diesen Ausgaben wurden seit 2010 noch € 460.000 für die Kinderkrippe in der Gfiederstraße und € 200.000 für die Förderung der Kleinkinderbetreuung ausgegeben.

„Derzeit wird mit Hochdruck an einer Lösung für den Pfarrkindergarten in Pottschach gearbeitet, dessen Bestand abgesichert werden muss“, so Dworak abschließend. ■

NEUER PRAKTISCHER ARZT

Wir freuen uns, einen neuen Praktischen Arzt in Ternitz willkommen zu heißen:

Dr. Tomislav Grgurin
Dunkelsteiner-Straße 4 / 2. Stock / Top 7
2630 Ternitz
Tel. 0677 / 640 85 289

Ordinationszeiten:

Montag	08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12.30 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr

AUS UNSEREM STANDESAMT

29.05.2021
29.05.2021
29.05.2021

Hainfellner Thomas & Eckner Tamara, Prigglitz
Seelhofer Michael & Kürner Denise, Payerbach
Pallauf Werner & Zeißl Bettina, Ternitz



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

www.standesamt-ternitz.at



SCHNELL EINEN BABYSITTER FINDEN ODER BABYSITTER-JOB GESUCHT?

BABYSITS ist eine Babysitter-Community, die Eltern hilft, schnell und vertrauenswürdig eine Betreuung für ihre Kinder zu finden.

Zudem hilft diese Plattform interessierten Personen einen seriösen Job zu finden.

Jetzt ostentlos registrieren unter www.babysits.at/uebersicht/registrieren

Oft ist es schwierig, einen passenden Babysitter zu finden, insbesondere in den Abenstunden, weshalb Eltern nicht selten Termine und Verabredungen absagen müssen.

Nicht das Angebot an Babysittern an sich ist meist das Problem, sondern, dass Eltern oft nicht wissen, wo sie einen Babysitter finden können. Deshalb wurde BABYSITS ins Leben gerufen.

BABYSITS ist eine transparente Online-Plattform, die stetig überprüft wird und über die Eltern und Babysitter ganz einfach in Kontakt treten können. So findet man schnell einen Babysitter in seiner Nähe. ■

www.babysits.at



GEWERKSCHAFTS FRAUEN

Sprechstunde

Du bist eine Frau und hast Fragen, bezüglich Beruf und Familie?

Wann: Dienstag den 22.06.2021 von 15 bis 16 Uhr
Wo: Stadtgemeinde Ternitz im Besprechungszimmer/Eingangsbereich

mit Linda Koch-Keizer vom ÖGB (Österreichischer Gewerkschaftsbund)

Anmeldung bei Andrea Dostal bis 18.06.2021
Tel: 02630 / 38 240-22
E-Mail: andrea.dostal@ternitz.at

- Kostenlose Beratung
- Jeden 2. Dienstag im Monat

Adresse: Hans Czettel-Platz 1
2630 Ternitz

TERNITZ SPART KOSTBARE ENERGIE



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr, Bürgermeister Rupert Dworak und Energiebeauftragter Ing. Helmut Million

Die Stadt Ternitz wurde als Energie-Vorbildgemeinde 2020 ausgezeichnet.

Damit zählt unsere Stadt zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz in Niederösterreich.

„Besonderer Dank gilt Ing. Helmut Million, der bis zum 31. März 2021 für die mustergültige Erstellung des Energieberichts als Energiebeauftragter der Stadt Ternitz tätig war, sowie allen Gemeindemitarbeitenden, die für die Erfassung der

Energieverbräuche verantwortlich zeichnen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Auf Basis des Energieberichts wird die Stadt Ternitz in den nächsten Jahren die Energieeffizienz der gemeindeeigenen Gebäude weiter verbessern.

Im Berichtsjahr 2020 hat Ternitz um rund

617.000 kWh oder 8,43 Prozent weniger Energie verbraucht als 2019. Dies entspricht Minderausgaben von rund 100.000,- Euro. „Selbstverständlich ist dieser Minderverbrauch zum Teil auch auf die Nutzungseinschränkungen der Veranstaltungsstätten während des Corona-Lockdowns zurückzuführen, dennoch sind uns weitere erhebliche Einsparungen gelungen“, freut sich Ing. Million.

In der vorliegenden Energiebuchhaltung für das Jahr 2020 sind alle Energieverbraucher der Stadtge-

meinde – Gebäude, Anlagen und Fuhrparke – enthalten. Die Menge der eingesetzten Gesamtenergie (Wärme und Strom) hat sich seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2013 kontinuierlich verringert. Betrug sie 2013 noch 8.247.656 kWh, verzeichnet die Energiebuchhaltung 2020 nur mehr 6.707.731 kWh Verbrauch. Das ist eine Verringerung um 1.539.925 kWh oder 18,67 Prozent gegenüber dem Jahr 2013. In Summe konnte die Stadt Ternitz seit 2013 bereits über 6 Millionen kWh kostbarer Energie einsparen!

Seit dem Jahr 2011 bemüht sich Ternitz im Rahmen des europaweiten e5-Programms auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen und durch Vorbildwirkung auch die BürgerInnen der Region zur effizienten Verwendung der Energie zu motivieren.

„In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Umweltstadträtin Daniela Mohr und unserem e5-Team, bestehend aus Politik, Verwaltung und BürgerInnen, die maßgeblich daran beteiligt waren, dass Ternitz durch seine Energieeffizienzmaßnahmen bereits mit dem vierten „e“ ausgezeichnet wurde“, so Bgm. Rupert Dworak. ■

FÖRDERAKTION 2021 - RAUS AUS ÖL

Aufgrund der Bedeutung der Maßnahmen für den Klimaschutz wurden die Budgetmittel der Förderaktion deutlich aufgestockt.

Für die Jahre 2021 und 2022 sind gut 650 Mio. € für die Sanierungsoffensive des Bundes und „raus aus Öl“ vorgesehen.

Mit dieser Aktion sollen Maßnahmen zur Eindämmung des Heizenergieverbrauchs und zur Umstellung von fossil betriebener

Raumheizung auf klimafreundliche Alternativen unterstützt werden.

Privatpersonen und Betriebe werden beim Tausch eines fossilen Heizungssystems auf einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss und – wo dies nicht möglich ist – auf eine klimafreundliche Wärmepumpe oder eine Holzcentralheizung mit bis zu 5.000 Euro unterstützt.

Der maximale Fördersatz wird von 30 % auf 35 % erhöht! ■



Informationen zur Förderaktion „Raus aus Öl“ sind auf www.umweltfoerderung.at abrufbar

TERNITZ FEIERT DEN FÜNFTEN GOLDENEN IGEL

Die Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich verleiht alljährlich die Auszeichnung „Goldener Igel“ für umweltfreundliche Grünraumpflege.

Die Kernkriterien legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden.

Die Stadt Ternitz erfüllt diese Kriterien seit Jahren und konnte nun bereits das fünfte Mal in Folge die begehrte Auszeichnung für die zahlreichen biologischen Maßnahmen, die im Jahr 2020 gesetzt wurden, erringen.

„Wir haben im Vorjahr nicht nur rund 350 Bäume und Heckensträucher gepflanzt, einen Storchenwald gegründet oder Winterschlafplätze für Igel und Insekten eingerichtet, sondern auch die ökologische Grünraumpflege weiter ausgebaut sowie für jedes Neugeborene ein Fichtenbäumchen gepflanzt bzw. an die Familien verschenkt“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Gemeinsam mit Umweltgemeinderat Christoph Wagner konnte Stadträtin Mohr am 2. Juni 2021 den „Goldenen Igel“ für die Stadt Ternitz vom NÖ Landesrat Dr. Martin



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr, Bürgermeister Rupert Dworak und Umweltgemeinderat Christoph Wagner freuen sich über den 5. Goldenen Igel

Eichtinger im Schloss Laxenburg in Empfang nehmen.

Seit vielen Jahren bekennt sich die Natur-im-Garten-Stadt Ternitz zur umweltschonenden Landschaftspflege. Beikrautbekämpfung mittels Heißdampf anstatt dem Einsatz von Unkrautvernichtungsmittel wird seit langem erfolgreich praktiziert. Ebenso werden die Naturzonen, in denen heimische Pflanzen gedeihen und Nützlinge sich ausbreiten können, laufend erweitert. „Mit der Bepflanzung einer Apfelbaum-Wiese mit 14 verschiedenen

alten, heimischen Sorten haben wir das Umweltbewusstsein in unserer Bevölkerung verstärkt, denn die Früchte dieser Bäume stehen zur freien Entnahme zur Verfügung“, ergänzt Umweltgemeinderat Christoph Wagner, der mit der Bepflanzung von artenreichen Blütenwiesen im Stadtgebiet bereits das nächste Umweltprojekt in Angriff genommen hat.

Mit naturnaher Planung, ökologischer Gestaltung und umweltgerechter Pflege der Grünanlagen zählt die Stadt Ternitz seit Jahren zu den Umweltmuster Gemeinden Niederösterreichs.

„Ternitz ist eine Stadt mit höchster Lebensqualität, mit zahlreichen Park- und Grünanlagen, aber auch Naturzonen, die wir besonders schützen. Ich bedanke mich bei den beiden Umweltmandatären StRin Daniela Mohr und GR Christoph Wagner, aber auch bei unseren Landschaftsgärtnern und ökologischen Grünraum-Pflegern des Städtischen Bauhofes, denen wir diese Lebensqualität verdanken“, so Bürgermeister Dworak. ■



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner mit NÖ Landesrat Dr. Martin Eichtinger

DER TERNITZER GEBURTENWALD WÄCHST

HALLO BABY
Die Stadtgemeinde Ternitz heißt ihre neugeborenen MitbürgerInnen herzlich willkommen - und dies mit einem besonderen Geschenk.

Seit dem Vorjahr wird als Symbolisches Zeichen für jedes Neugeborene ein Bäumchen gepflanzt.

„Uns ist es wichtig, dass auch die nächsten Generationen in einer lebenswerten Umwelt aufwachsen und unsere Kinder die Schönheit unserer Welt erleben können“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc. Durch die rund 115 Baumpflanzungen pro Jahr für je-

des Baby entstehen in Ternitz richtige Storchwälder“ und damit werden Jahr für Jahr viele Tonnen CO2 kompensiert.

Der symbolische Storchwald entsteht in diesem Jahr am Hans Czettel-Platz. Diese Aktion ist ein Projekt im Rahmen der Stadterneuerung.

„Darüber hinaus können sich die Eltern aller Neugeborenen zur Herbstpflanzzeit ein eigenes Le-



Foto: Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald beim Storchwald für das Jahr 2021

bensbäumchen am Städtischen Bauhof abholen“ so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■

RESOLUTION GEGEN DIE PLASTIKFLUT

In Österreich fallen jährlich rund 900.000 Tonnen Plastikabfall an. Diese Plastikflut ist eine riesige Belastung: für die Umwelt, für die Städte und Gemeinden aber auch für die SteuerzahlerInnen. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz wird deshalb eine Resolution gegen die Plastikflut beschließen und der Bundesregierung übermitteln.

Während andere Länder in Europa bei der Plastikvermeidung bereits sehr viel weiter sind, hinkt Österreich bei konkreten Maßnahmen noch hinterher.

Her mit dem Pfandsystem

In zahlreichen Studien spricht sich die überwältigende Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher seit längerem für die Einführung eines Einweg-Pfandsystems für Getränkeverpackungen aus.

Durch das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Umwelt („Littering“) und der Sammlung von Müll im öffentlichen Raum entstehen allein den Kommunen Kosten

von 120 Mio. Euro pro Jahr. Mit der Einführung des Einwegpfands und dem Verbot von Einwegplastik-Produkten können das Abfallvolumen und die anfallenden Kosten deutlich verringert werden.

Her mit der Mehrweg-Quote

Ein Pfandsystem leistet einen wesentlichen und dringend nötigen Beitrag zur Reduzierung des Ressourcenbedarfs, gleichzeitig muss aber auch der Anteil von Mehrweg-Verpackungen deutlich erhöht werden, damit der Ressourcenverbrauch durch Getränkeverpackungen deutlich reduziert werden kann.

Betrag der Mehrweganteil von Getränkeverpackung im Jahr 1995 noch rund 80%, so ist dieser Wert seither dramatisch gesunken und liegt derzeit bei unter 20%.

Her mit der Herstellerabgabe für Plastikverpackungen

Plastikverpackungen sollen aber auch Abseits von Getränkeverpackungen reduziert bzw. durch

ökologischere Varianten ersetzt werden. Das hat auch die EU Kommission erkannt und mit der Einführung der EU-Plastiksteuer ein deutliches Signal gesetzt. ■

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz fordert die Bundesregierung auf, folgende Punkte ehestmöglich umzusetzen:

■ Einführung eines Pfandsystems für Einweggetränkeverpackungen,

■ verbindliche Quoten für den Anteil an verkauften Mehrwegverpackungen im Einzelhandel,

■ Umsetzung der EU-Plastiksteuer als Herstellerabgabe in Höhe von 80 Cent pro Kilogramm in Verkehr gebrachter Plastikverpackungen, damit tatsächlich ein finanzieller Anreiz für Produzenten und Importeure von Plastikverpackungen entsteht, nicht recycelbare Kunststoffverpackungen zu reduzieren und es zu keiner einseitigen Belastung der Steuerzahler und Steuerzahlerinnen kommt.

NOCH MEHR GRÜN IN DER GARTENSTADT

Frühjahr und Herbst sind die idealen Jahreszeiten für Baumpflanzungen.

Auch der Bauhof der Stadtgemeinde Ternitz hat in dieser Zeit wieder zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt und dadurch für noch mehr Grün im Stadtgebiet gesorgt.

„Mit 20 Stück Kastanien und verschiedene Ahorn-Sorten haben wir unsere Baumalleen verjüngt und den Bestand in unseren Parkanlagen ergänzt. Weitere Bäume wurden bereits bestellt und sind in Auslieferung“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner. Verschiedene Sträucher, wie z.B. Schwarzer Holunder werden schon bald erste Blüten zeigen und als Nahrung für die Vögel dienen. Der Schwarze Holunder ist deshalb ökologisch sehr wertvoll, weil die Vögel mit dem Verzehr der Beeren auch für die Verbreitung der Pflanze sorgen.

„Die alljährlichen Baumpflanzaktionen haben für uns ganz besondere Bedeutung. Damit erhöhen wir nicht nur die Lebensqualität in un-

serer Stadt, sondern tragen auch dazu bei, dem CO2-bedingten Klimawandel entgegenzuwirken“, so die beiden Ternitzer Umweltmandatäre.

Insgesamt pflegt und betreut der Städtische Bauhof eine Vielzahl an Bäumen im gesamten Gemeindegebiet. Rund 3.500 davon sind in einem Baumkataster erfasst, die regelmäßig überprüft werden. Neben dieser laufenden Sichtüberprüfung werden diese im Baumkataster registrierten Bäume einmal jährlich von einem Baumdoktor begutachtet, der etwaige erforderliche Maßnahmen empfiehlt. Diese werden von den Bauhofmitarbeitern unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf den Naturschutz und insbesondere auf den Erhalt des ökologischen Lebensraums für die Tierwelt schonend durchgeführt.



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner

Das für die Park- und Grünanlagen verantwortliche Team des Städtischen Bauhofs besteht aus Landschaftsgärtner, FloristInnen, ökologische Grünraum-Pfleger sowie Forstfacharbeiter.

„In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Bauhofleiter Bernhard Feurer und seinem GärtnerInnen-Team für die laufende Pflege unserer Natur- und Erholungszonen sowie den Park- und Grünanlagen“, so Mohr und Wagner. ■

TERNITZ BLÜHT AUF

Der Sonntag, 18. April 2021 stand in der Stadt Ternitz ganz im Zeichen der Blühwiese. Der von „Natur im Garten“ und den Niederösterreichischen Gemeinden ausgerichtete Blühwiesensonntag sollte darauf aufmerksam machen, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind.

Gerade rechtzeitig vor der perfekten Pflanz-Jahreszeit haben Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner 1.000 Blumensamen am Blühwiesensonntag an die Bür-

gerinnen und Bürger verteilt. Unterstützt wurden sie von Bürgermeister Rupert Dworak, einer Reihe Stadt- und Gemeinderäte, sowie dem prämierten Ternitzer Imker Ing. Kurt Melichar, der seine Produkte der Steinfelder Imkerei präsentierte.

„Blühwiesen sind eine unerlässliche Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetter-



linge und die natürliche Artenvielfalt. Wir bedanken uns bei allen, die sich Gratis-Blumensamen abgeholt haben und dadurch mithelfen, unsere Stadt noch bunter und lebenswerter zu machen“, so die beiden Ternitzer Umweltmandatäre. ■

FLURREINIGUNG IN ETWAS ANDERER FORM

Das Gemeindegebiet von Ternitz wurde im heurigen Jahr unter Einhaltung der COVID-19-Richtlinien von achtlos weggeworfenen Müll befreit.

Obwohl die Flurreinigung diesmal nicht in größeren Gruppen durchgeführt werden konnte, haben sich dennoch zahlreiche engagierte MitbürgerInnen und vor allem Familien am Frühjahrsputz beteiligt.

Insgesamt 12 Kubikmeter Müll konnte entlang von Straßen, Geh- und Radwegen, auf Uferböschungen sowie in Grünanlagen gesammelt werden. Darunter eine Vielzahl an Alu-Dosen, Plastikflaschen, FFP2-Masken sowie jedwedem Verpackungsmaterial. „Besonders erschreckend für mich ist die Tatsache, dass Personen sogar Autofelgen, Autoreifen, einen Einkaufswagen und sogar einen alten E-Herd in unserer Naturlandschaft entsorgt haben“, so Organisator



Fleißige Schülerinnen und Schüler der BÜWE-Gruppe der 3a der Mittelschule Pottschach säuberten ein Waldstück am Kalvarienberg



Die SchülerInnen der 2a Klasse der VS Kreuzäckergasse sammelten Müll am Fuße des Gfieders

AUF DIE RÄDER, FERTIG, LOS!



Mitradeln und gewinnen - Ganz einfach mit dem „Niederösterreich radelt“ Wettbewerb.

Niederösterreich radelt ist der Fahrradwettbewerb für alle RadlerInnen und die, die es noch werden möchten!

Auch in der Stadtgemeinde Ternitz wird kräftig in die Pedale getreten. Umweltstadträtin Daniela Mohr, Umweltgemeinderat Christoph

Wagner, Umweltgemeinderat Christoph Wagner.

Viele Familien haben sich bei ihm für diese Aktion bedankt und mitgeteilt, wie entsetzt ihre Kinder darüber waren, was unverantwortliche Personen so alles in unseren Grünanlagen entsorgen. „Wer macht denn so einen Blödsinn?“, so ein junger Teilnehmer, der sich über das mangelnde Umweltbewusstsein Mancher wundert.

Umweltgemeinderat Christoph Wagner: „Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen, zahlreichen Privatpersonen, Schülerinnen und Schüler der VS Kreuzäckergasse, der MS Pottschach sowie unseren



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner freuen sich über die rege Beteiligung der Bevölkerung

Mandataren, die unsere Aktion unter erschwerten Bedingungen tatkräftig unterstützt haben, insbesondere auch bei den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes, die für die fachgerechte Entsorgung des Mülls gesorgt haben“.

KINDERGARTEN SONNWENDGASSE ZÄHLT ZU DEN ARCHITEKTONISCH BESTEN PROJEKTEN IN NÖ

Der im Jahr 2010 eröffnete Kindergarten in der Sonnwendgasse wurde im soeben neu erschienenen ORTE-Band „Architektur in Niederösterreich 2010 – 2020“ als beispielgebende Bildungseinrichtung aufgenommen.

AllesWirdGut hat von 2008 bis 2010 ein bemerkenswertes, zukunftsweisendes Gebäude für die Stadtgemeinde Ternitz errichtet.

„Im Rahmen eines Architekturwettbewerbes hat sich das Büro AllesWirdGut mit ihrem ÖKO-Konzept durchgesetzt und einen Kindergarten gestaltet, der mit seiner fortschrittlichen Konzeption unter Einbeziehung ökologischer Gesichtspunkte neue Maßstäbe gesetzt hat“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Der flache Baukörper fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und öffnet sich durch eine durchgehende Verglasung fast vollständig zu den beiden Gartenfronten.

Die Dachlandschaft besitzt Auffaltungen im Bereich der beiden Bewegungsräume und über den Gruppenräumen, wodurch es hier Platz für Galerien mit Rückzugsbereichen und zusätzlichen Tageslichteinfall gibt.

So kompakt der Kindergarten von außen wirkt, so luftig und hell ist er im Inneren. In alle Richtungen lassen sich Verbindungen herstellen, von allen Seiten dringt Tageslicht ins Gebäude und während andere Kindergärten durch Buntheit auffallen, gibt es hier zurückhaltende Erdtöne, helle Oberflächen und nur dort farbige Akzente, wo es um die Unterscheidung zwischen den einzelnen Gruppen geht. Eine wohltuende Strategie, die zeigt, dass Zurückhaltung und



Sozialstadtrat Franz Stix und Bürgermeister Rupert Dworak freuen sich, dass der ÖKO-Kindergarten Ternitz-Sonnwendgasse zu den 100 besten Architektur-Projekten Niederösterreichs zählt.

Eleganz auch beim Bauen für Kinder ihre Berechtigung haben.

Stadtrat Franz Stix: „Mit der Errichtung dieses 5-gruppigen ÖKO-Kindergartens haben wir eine Kindergarten-Offensive in Ternitz gestartet und sind heute in der Lage, jedem Kind ab 2 ½ Jahren einen Kindergartenplatz anbieten zu können“.

KLIMASCHUTZAKTIONEN IM KINDERGARTEN DUNKELSTEIN



In dem Stück ging es um stinkende Autos, die die Luft verschmutzen und Kinder, die wieder ohne Lärm, Gestank und verschmutzter Luft draußen spielen wollten.

Die KEM Schwarzatal übernahm die Kosten für die 4 Vorstellungen.

Nach diesem tollen Ereignis hat der Kindergarten Dunkelstein nun ein Projekt mit dem Klimabündnis geplant, in dem es darum geht Klimameilen zu sammeln.

Dafür erhalten die Kinder einen Stempelpass und bekommen für jeden Weg, den sie zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen einen Stem-



pel. Nach 4 Wochen werden die gesammelten „Klimameilen“ dann ans Klimabündnis geschickt. Dies ist ein Projekt, das über den ganzen Erdball läuft und 1x im Jahr bei der Klimakonferenz anerkannt wird.

Die Kinder werden damit zu Vorbilder für ihre Eltern und selbstverständlich machen dabei auch die Kindergartenpädagoginnen mit.

Kasperl und seine Freundin Lila, die Klimafee, kamen über Zoom und spielten live über dem Beamer in jeder Gruppe die „Geschichte vom verhexten Ulmendorf“.

Wagner, Vizebürgermeister LAbg. Christian Samwald und Andrea Stickler von der Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal radeln aktiv mit.

Die Aktion „Niederösterreich radelt“ läuft bis 30. September – einfach anmelden und die geradelten Kilometer in die App eintragen.

Anmeldung auf noe.radelt.at

FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG IN DER VOLKSSCHULE POTTSCHACH



Foto: Schulausschussvorsitzender Gemeinderat Ing. Michael Riedl, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, KEM-Regionsmanagerin Dr. Andrea Stickler, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Workshopleiterin Christiane Barth, Pädagogin Gisela Womser und Workshopleiter Karl Kofler mit den SchülerInnen der 4. Klasse der VS Pottschach

In der Volksschule Pottschach fand am 2. Juni 2021 ein Radworkshop des Klimabündnis Niederösterreich als praktischer Teil der Freiwilligen Radfahrprüfung statt.

Die SchülerInnen fuhren mit viel Elan den Parcours des Klimabündnis Niederösterreich. Christia-

ne Barth und Karl Kofler erklärten Grundlagen für die Sicherheit im Radverkehr.

Fokus auf praxisnahes Training
Im Rahmen des Klimabündnis-Radworkshops in der Volksschule Pottschach wurde die Zufahrt zur Schule für den Autoverkehr gesperrt. Die SchülerInnen absolvierten ei-

nen Radparcours und wurden über die StVO-Tauglichkeit des eigenen Fahrrades und Regeln des Straßenverkehrs aufgeklärt.

Gisela Womser, Lehrerin der 4. Klasse erklärt: „Beim Radfahren spielt Übung eine große Rolle. Das mehrmalige Befahren der Strecke hilft den Kindern, die Verkehrsregeln zu trainieren.“

Seit 2016 ist die Volksschule Pottschach Klimabündnis-Schule. Energie und Mobilität sind klimarelevante Themen, die in den vergangenen Jahren im Unterricht behandelt wurden.

Der Radworkshop des Klimabündnis fand im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Schwarztal statt. KEM-Managerin Andrea Stickler: „Die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen in der Region trägt wesentlich zum Gelingen von Klimaschutz-Projekten bei. Dem Radverkehr kommt dabei eine wichtige Rolle zu.“

„HERZENSWÜNSCHE BEINE MACHEN“



Die Klasse 3b nahm mit ihrer Klassenvorständin Dipl.-Päd. Isabella Heinrichsberger und der Sportlehrerin Dipl.-Päd. Julia Mayer, BEd, an der Sport Challenge des Vereins „Make-A-Wish“ teil.

Diese Aktion dient dazu, Bewegung für einen guten Zweck zu machen, um schwer kranken Kindern zu helfen.

Die Schülerinnen und Schüler marschierten bei strahlendem Sonnenschein mit großer Begeisterung 5,5 km zum Sesselwald sowie retour

und spendeten mit ihrer Teilnahme € 150,00 für die Herzenswünsche kranker Kinder.

Herzliche Gratulation den Pädagoginnen und den Schülerinnen und Schülern zu dieser großartigen Aktion.

Foto: Dipl.-Päd. Isabella Heinrichsberger und die Klasse 3b der Mittelschule Ternitz



SPORTLICHE SPITZENLEISTUNGEN AN DER MITTELSCHULE TERNITZ



Das vielfältige Angebot und der hohe Standard auf dem Gebiet der Bewegungs- und Gesundheits-erziehung sowie das engagierte pädagogische Wirken des bestens ausgebildeten Lehrerteams - unter der Leitung der Sportkoordinatorin Melanie Hinum - werden seit Jahren von der Bildungs-direktion NÖ, aber auch durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (bmbwf), gewürdigt.

Trotz erschwelter Bedingungen in der Pandemiezeit, konnte mit den Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches und qualitativ hochstehendes Sportangebot umgesetzt werden.

Direktor OSR Helmut Traper sieht in der wiederholten Auszeichnung seiner Schule durch die Verleihung des Schulsportgütesiegels in GOLD unter allen Schulen mit sportlichem Schwerpunkt die erfolgrei-



Foto (vlnr): Dipl.-Päd. Julia Mayer, BEd; Dipl.-Päd. Prof. Sabine Rosenberger, BEd; Dipl.-Päd. Erika Stein, BEd; Dipl.-Päd. Melanie Hinum (Sportkoordinatorin; Dir. OSR Helmut Traper

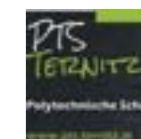
che Arbeit seines Teams honoriert. Das pädagogische Konzept mit besonderen Förderaktionen für leistungsschwache und leistungsstarke Schüler führte auch für das zukünftige Schuljahr zu einem „Run“ auf die Schule.

Neben den bewährten Sport-schwerpunkt-klassen werden auch „Bewegte Klassen“ angeboten. Für musisch-kreative und an den neuen Technologien interessierte Schüler

bilden die Kreativ- und Informatik-klassen eine optimale Förderung.

Eine äußerst angenehme Lernatmosphäre und das positive Lernklima schaffen eine ideale Basis zur persönlichen Entfaltung für jedes Kind an der MS Ternitz. Für alle Begabungen werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten, die eine absolute Top-Ausbildung ermöglichen.

SPEED-DATING MIT UNTERNEHMEN



Dritte Runde des Lehrlingsmatchings in der Polytechnischen Schule Ternitz. 89 interessierte Schülerinnen und Schüler trafen auf 25 namhafte Firmen zum Speed-Dating der besonderen Art.

Ganz unter dem Motto „get connected“. Spezielle Zeiten erfordern besondere Maßnahmen...

...daher fand das Lehrlingsmatching heuer erstmals online per MS Teams statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Erich Santner, dem Direktor der Polytechnischen Schule Ternitz, gemeinsam mit seinem Lehrerteam und der Unternehmensberatung Mayerhofer-Trajkovski.

Das AMS Neunkirchen, die Wirtschaftskammer Niederösterreich und die Arbeiterkammer Niederösterreich waren wie schon in den Jahren zuvor als Kooperationspartner dabei.

Auch dieses Mal haben wieder Unternehmen aus vier verschiedenen Branchen teilgenommen:

- Holz/Bau,
- Dienstleistung/Tourismus,
- Handel/Büro und
- Metall/Mechaniker/Elektro.

Die Unternehmen hatten jeweils ein eigenes „virtuellen Besprechungszimmer“ für die Vorstellungsgespräche zur Verfügung. Im 15-Minuten-Takt wurden somit innerhalb der 4 Tage rund 245 10-minütige Gespräche geführt.

So wurde der Grundstein für viele Praktika und hoffentlich auch einige Lehrverhältnisse gelegt.

LERNEN LERNEN - MIT SPASS UND FREUDE IM WISSENSCLUB DER TERNITZER HORTE!



Foto: StR Mag. Andrea Reisenbauer, Kerstin Hablecka, Corinna Doppler, MA

Gerade in den ersten Schuljahren erwerben Kinder sehr viel Wissen, wie zum Beispiel die Buchstaben des Alphabets, das Schreiben und das Lesen. Sie lernen Sätze zu bestimmen und unterschiedliche Textformen zu schreiben.

Im mathematischen Bereich werden die Zahlen, die vier Grundrechnungsarten, Flächen- und Umfangsberechnungen, Textbeispiele und vieles mehr gelernt.

Das in den Volksschulen vermittelte Wissen bildet die Basis für den weiteren Bildungsweg jedes Kindes. Deshalb ist es notwendig, dieser wichtigen Phase des Lernens besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Doch welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen Kinder um lernen zu können? Neugierde, Wissbegierde und Interesse an Neuem sind unseren Kindern angeboren, doch wie steht es um Konzentration, Ausdauer und Umgang mit möglichem Scheitern? Wie hoch ist die Frustrationsgrenze bei Kindern? All diese Faktoren sind für ein erfolgreiches Lernen allerdings unerlässlich und können in spielerischer Form gut geübt und gefördert werden. Visuelles Gedächtnistraining erleichtert die Wortbildein-

prägung und ermöglicht rasches Lesen ebenso wie korrekte Rechtschreibung. Das Trainieren von Serialität ist notwendig um bestimmte Rechenaufgaben richtig zu lösen. Manchmal ist es notwendig im kinästhetischen Bereich zu üben, um Fertigkeiten wie Stifthaltung, Ausmalen, Schneiden und Kleben zu beherrschen. Denn für den Erwerb von Wissen braucht es mehr als Unterricht.

Im Wissensclub der Ternitzer Horten wird ganz konkret auf die Bedürfnisse der angemeldeten Kinder eingegangen. Einerseits werden Lerninhalte vom Unterricht am Vormittag wiederholt (Lernwörtertraining, Wortschatzerweiterung, Artikeltraining, Malreihen, usw.) andererseits wird ganz gezielt in spielerischer, lustbetonter Form

an Konzentration, Ausdauer und Wahrnehmung bzw. Verarbeitungsstrategien gearbeitet.

Eigens ausgebildete Lerntainer*innen arbeiten maximal 4-mal pro Woche für 30 Minuten intensiv mit Kindern in Kleingruppen um gut auf persönliche Bedürfnisse eingehen zu können. Erlebte Erfolge motivieren Kinder und spornen an – so macht Lernen Spaß!

Damit dieses Extraservice für alle Familien leistbar ist, hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschlossen den Wissensclub entsprechend zu fördern, so dass für die Eltern ausschließlich ein Unkostenbeitrag von € 5,- / Monat eingehoben wird. ■

Anmeldung: direkt in den Ternitzer Horten

GRATIS-NACHHILFE

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 eine Gratis-Nachhilfe für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an. „Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „deshalb bieten wir dieses kostenlose Serviceangebot schon seit Jahren erfolgreich an.“

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr zur Nachprüfung antreten mussten, haben diese geschafft.

Allerdings nutzen nicht nur jene dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben. Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer: „Für

die Eltern selbst, die meist beide berufstätig sind, wird es immer schwieriger mit den Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir diese Gratis-Nachhilfe durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten können.“

In der Kalenderwoche 33 werden die Kinder von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr auf eine Nachprüfung bzw. auf die nächste Schulstufe bestens vorbereitet. Rund 32.000,- Euro hat die Stadt Ternitz in dieses beispielgebende Angebot seit Beginn der Aktion investiert.

Anmeldung im Schulamt der Stadtgemeinde Ternitz, Frau Judith Fink, Tel. 02630/38240 DW 50 (judith.fink@ternitz.at) ■

WEITERBILDUNGSOFFENSIVE GEHT WEITER

Ternitz bietet im Herbst einen Qualifizierungslehrgang für Facharbeiter und einen Diplomlehrgang für Maschinenbau und Industrie für Maturanten an.

In den nächsten Tagen werden die ersten Facharbeiter den seit Herbst 2020 in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten laufenden Qualifizierungslehrgang der Stadtgemeinde Ternitz abschließen.

Die Teilnehmer des ersten Qualifizierungslehrganges werden dann auf ein interessantes, aber vor allem forderndes Jahr zurückblicken. Nicht genug, dass es für diesen Lehrgang, mit dessen Abschluss gleichzeitig die Studienberechtigung für die Fachhochschule Kärnten und auch weitere Fachhochschulen mit technischer Ausrichtung erworben wird, viel zu lernen gibt. Darüber hinaus musste schon im Herbst 2020 auf das sogenannte distance learning umgestellt werden. Die Lehrgangsteilnehmer, die gleichzeitig bereits Studenten der Fachhochschule Kärnten waren, mussten sich also in Fernlehre die Inhalte des Lehrganges erarbeiten.

„Diesen Qualifizierungslehrgang überwiegend in distance learning zu absolvieren, ist eine großartige Leistung“, bringt es der Projektleiter für die beiden Ternitzer Lehrgänge, DI Dr. Gerhard Pramhas, auf den Punkt.

Für den im Herbst 2021 startenden, nächsten **Qualifizierungslehrgang** ist zu erwarten, dass dieser wieder in normaler Präsenzlehre abgehalten werden kann.

Neu ab Herbst 2021 wird – ebenfalls in Ternitz – der **Diplomlehrgang** für Maschinenbau und Industrie angeboten. Dieser Diplomlehrgang richtet sich primär an AHS- und BHS-Maturanten, die bisher noch keine Berührungspunkte mit Technik hatten.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Wir werden mit diesem Diplomlehrgang die Brücke zwischen dem BORG Ternitz und den Industriebetrieben in der Region Schwarzatal schlagen und damit Theorie und Praxis verbinden.“

Insbesondere für Maturantinnen soll dieser Diplomlehrgang einen Einstieg in die – bisher sehr männerdominierte – faszinierende Welt der Technik bieten. Praxisbezogene Kenntnisse in Maschinenbau und Detailwissen über Abläufe in der industriellen Fertigung stellen das Handwerkzeug für die zukünftigen Fachkräfte in den produzierenden Unternehmen dar.

„Diese einjährigen Ausbildungen für Facharbeiter und Maturanten sind die Eintrittskarte in die Welt der Technik und der Industrie. Die



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA

weltweit erfolgreichen Unternehmen im Schwarzatal freuen sich bereits auf die AbsolventInnen“, ist LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald von den Lehrgängen überzeugt.

Beide Lehrgänge werden „berufsermöglichend“ durchgeführt, können also auch neben der beruflichen Tätigkeit besucht werden. Für schnell Entschlossene ist Information und **Anmeldung** zu beiden Lehrgängen noch möglich, entweder unter **0676 9560164** oder per Mail an fit4tech@ternitz.at. ■

QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG
der Stadt Ternitz mit der Fachhochschule Kärnten.

HERBST 2021
KONTAKT: fit4tech@ternitz.at

Technische Lehre abgeschlossen und noch immer nicht genug? Sie wollen beruflich weiterkommen und private Qualifikation? Dann sind Sie bei uns richtig!

DIPLOMLEHRGANG
für Maschinenbau und Industrie
der Stadt Ternitz

HERBST 2021
KONTAKT: fit4tech@ternitz.at

Matura geschafft – und jetzt? Schon einmal an Technik gedacht? Dann bist du bei uns richtig!

TALENTESCHMIEDE MUSIKSCHULE



Mit seinem 1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb erzielte **Benjamin Ruß** (Trompete, Klasse Mag. Isabella Gasteiner) ein beeindruckendes Ergebnis beim diesjährigen Landeswettbewerb *Prima la musica*.

Beim Bundeswettbewerb bestätigte er seine tollen Leistungen mit einem 2. Preis.

Das große Talent kommt im nächsten Schuljahr damit in den Genuß einer zusätzlichen, kostenlosen Unterrichtseinheit im Rahmen des Talentförderprogrammes des Landes Niederösterreich.

Daniel Glatzl (Klarinette, Klasse Mag. Monika Kampichler) trug mit seinem 2. Preis zum tollen Geam-



Daniel Glatzl und Benjamin Ruß waren heuer erfolgreich beim Wettbewerb *Prima la musica*. Darüber freuen sich Mag. Monika Kampichler, Mag. Isabella Gasteiner und Stadträtin Daniela Mohr

tergebnis der Regionalmusikschule Ternitz bei.

„Jahr für Jahr erzielen unsere MusikschülerInnen bei *Prima la mu-*

sica großartige Platzierungen und unterstreichen damit die hohe Ausbildungsqualität der Regionalmusikschule der Stadt Ternitz“, freut sich Stadträtin Daniela Mohr. ■

INSTRUMENTE, CHOR & SCHAUSPIEL

Anmeldungen für das nächste Schuljahr 2021/22 der Regionalmusikschule Ternitz sind ab sofort möglich!

Mit dem Zentrum in Ternitz versorgt das 21-köpfige Lehrerteam mit Direktor Leopold Eibl an der Spitze folgende Standorte mit einem breiten Ausbildungsspektrum:

VS Kreuzäckergasse	VS Pottschach
VS Sankt Lorenzen	VS Stapfgasse
Amtsgebäude Sieding	VS Grafenbach
ehem. VS Penk	VS Wartmannstetten
Musikheim Wartmannstetten	

INFOS: <http://www.musikschule-ternitz.at/>

ANMELDUNG:

- Homepage Rubrik DOWNLOADS:
 - o Anmeldeformular und aktuell geltenden o Unterrichtsbestimmungen
- Per Post: Regionalmusikschule Ternitz Kreuzäckergasse 9, 2630 Ternitz
- Per mail: msternitz@gmx.at

Das Original der Anmeldung ist aufzubewahren und sobald es die Maßnahmen erlauben, in der Musikschule abzugeben.

Möglichkeit für Schupperstunden vorhanden!

Anmeldung und Terminvereinbarung: **0664/2822980**

STRASSENMUSIK IN TERNITZ

Seit Freitag, dem 11. Juni 2021 kann es passieren, dass Sie unverhofft in den Genuss eines kleinen Konzertes der Regionalmusikschule der Stadt Ternitz kommen.



Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler musizieren für Sie bis zum Schulschluss an verschiedenen Standorten im Rahmen kurzer Flashmobs.

Den Auftakt machten die Schülerinnen und Schüler am Freitag Nachmittag am Stadtplatz, vor dem Herrenhaus und vor der Sparkasse. Stadträtin Daniela Mohr: „Ich gratuliere dem Lehrkörper der Regionalmusikschule und insbesondere Mag. Isabella Gasteiner, die mit den musikalischen Flashmobs in nächster Zeit unsere Bevölkerung und die Besucher der Stadt überraschen werden.“

„Unsere Regionalmusikschule sorgt für qualifizierten Nachwuchs für unsere Musik- und Kulturvereine und sind dadurch eine wichtige Säule der Kulturhauptstadt Ternitz. Besuchen Sie Ternitz und lassen Sie sich von unseren jungen Musikanten überraschen“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

Die Regionalmusikschule der Stadt Ternitz wünscht viel Vergnügen!

ABENTEUER IN DEN SOMMERFERIEN

Wieder ist ein „etwas anderes“ Schuljahr geschafft! Ausdrücke, wie „Babylefant“ und „Mund-Nasen-Maske“, wurden durch „Nasenbohrertest“ und „FFP 2-Maske“ abgelöst und begleiten euch seit vielen Wochen in eurem täglichen Leben.

Nun sollten wir in den Ferien aber wieder abschalten und Energie tanken, am besten beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Ternitz, das wir trotz der turbulenten Zeit für euch organisiert haben. Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden

und engagierten Bürgern unserer Stadt können wir euch heuer mit 43 Spielen ein tolles, abwechslungsreiches Programm anbieten, sodass garantiert keine Langeweile aufkommen wird. Erlebnis, Spaß und Spiel, das habt ihr euch redlich verdient! ■

Dominoday in Ternitz

Datum: Montag, 5. Juli 2021

1. Ferienspiel-Leseweltmeisterschaft

Datum: Montag, 5. Juli 2021

Bigwall Bouldering

Datum: Mittwoch, 7. Juli 2021

Zerspannungstechnik

Datum: Donnerstag, 8. Juli 2021

Fit am Rad

Datum: Freitag, 9. Juli 2021

Schnuppertauchen I Gr. 1 - 4

Datum: Montag, 12. Juli 2021

Schnupperreiten

Datum: Montag, 12. Juli 2021

Raiffeisen Kinderolympiade

Datum: Dienstag, 13. Juli 2021

Eine Kläranlage stellt sich vor

Datum: Mittwoch, 14. Juli 2021

Leichtathletik I

Datum: Mittwoch, 14. Juli 2021

Abenteuertag „Natur macht Sinn“

Datum: Donnerstag, 15. Juli 2021

In der Kinderbäckerei

Datum: Freitag, 16. Juli 2021

Modellflug

Datum: Samstag, 17. Juli 2021

Im Rätsel - Kräutergarten

Datum: Montag, 19. Juli 2021

Der Zauberer

Datum: Dienstag, 20. Juli 2021

Leichtathletik II

Datum: Mittwoch, 21. Juli 2021

3D-PicArtMuseum & Fotosafari durch Wien

Datum: Mittwoch, 21. Juli 2021

Spiel & Spaß im Musikverein

Datum: Montag, 26. Juli 2021

Tischtennis I

Datum: Montag, 26. Juli 2021

Die Honigbiene

Datum: Dienstag, 27. Juli 2021

Reiten

Datum: Dienstag, 27. Juli 2021

Leichtathletik III

Datum: Mittwoch, 28. Juli 2021

Tierpark Herberstein

Datum: Mittwoch, 28. Juli 2021

„Bin i fit - bin i cool“

Datum: Donnerstag, 29. Juli 2021

Tischtennis II

Datum: Freitag, 30. Juli 2021

Voltigieren

Datum: Montag, 2. August 2021

Schnuppertauchen II Gr. 1 - 4

Datum: Montag, 2. August 2021

Der ASBÖ stellt sich vor

Datum: Dienstag, 3. August 2021

Kunstturnen I

Datum: Dienstag, 3. August 2021

Leichtathletik IV

Datum: Mittwoch, 4. August 2021

Alpaka und Eis-Greissler

Datum: Mittwoch, 4. August 2021

Flying - Gfieder

Datum: Donnerstag, 5. August 2021

„Der Hund, dein Freund und Helfer“

Datum: Freitag, 6. August 2021

Musicalworkshop

Datum: Montag, 9. August 2021

Kunstturnen II

Datum: Dienstag, 10. August 2021

Bigwall Bouldering

Datum: Mittwoch, 11. August 2021

Es brennt - wer rennt? Die Feuerwehr!

Datum: Freitag, 13. August 2021

ANMELDUNG: Die Teilnahmekarten für die Wunschspiele aller sechs Wochen sind schriftlich anzufordern, was vor allem berufstätigen Eltern sehr entgegenkommt. Verwenden Sie bitte den Vordruck in der Mitte des Ferienspielheftchens. Kreuzen Sie alle gewünschten Ferienspiele an und geben Sie das vollständig ausgefüllte Formular am Gemeindeamt, im Ferienspielbüro oder im Bürgerservice am Stadtplatz ab.

FERIENSPORTWOCHE FÜR VOLKSSCHULKINDER

In den Ferien soll Langeweile keine Chance haben, daher bietet die ASKÖ heuer eine polysportive Ferienwoche in Ternitz an.

Am Programm stehen unterschiedliche Sportarten wie zum Beispiel: Schwimmen, Radfahren, Ballspiele, Leichtathletik etc.

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 10 Jahre

Termin 05. bis 09. Juli 2021

Betreuungszeit: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Sportplatz Ternitz, Dunkelsteinerstraße 2 in 2630 Ternitz

Kosten: Preis pro Kind € 135,- ; Geschwisterrabatt 10%

Sonstiges: Inklusive aller Eintritte, ohne Mittagessen



Hinweis: Die ASKÖ hält sich an alle Verordnungen seitens der Regierung betreffenden Corona Maßnahmen. Dazu werden Sie aktuell informiert.

Anmeldung und Information:

ASKÖ Sportclub Aktiv gesund

Sabine Rieder 0664 88 93 76 76

Auf der Homepage www.askoeno.at finden Sie unter Fit & Gesundheit Sportclub Aktiv-Gesund das Online-Anmeldeformular.

KINDER BRAUCHEN BEWEGUNG

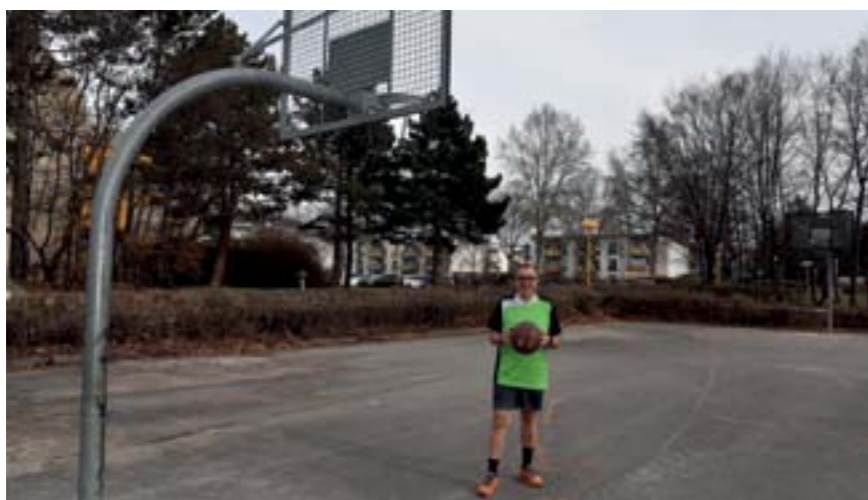


Foto: Bürgermeister Rupert Dworak eröffnete den neuen Basketballplatz in Ternitz

Gerade in Zeiten von Home-schooling und Ausgangsbeschränkungen ist sportliche Betätigung für unsere Kinder wichtiger denn je.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb nach mehreren Besprechungen mit den Bewohnern

rund um das Stadtamt eine Fläche für Ballsportarten zur Verfügung gestellt.

„Die Basketballkörbe sind bereits seit Anfang März montiert und der Platz wird von den Jugendlichen schon rege genutzt“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Inklusive der Errichtung eines Zaunes werden hier rund 7.000,- Euro für den neuen Basketball-Platz investiert. Als nächster Schritt ist dort eine umzäunte Soccer-Arena für die fußballspielbegeisterte Jugend geplant.

Dieses Projekt wurde bereits im Rahmen der derzeit laufenden Aktion Stadterneuerung erarbeitet, um einerseits dem Bewegungsbedürfnis unserer Jugend entsprechen zu können, und andererseits auch, um für dieses Vorhaben Fördermittel zu lukrieren.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Wir haben für diese Ballsportarena einen idealen Standort im Bereich des Stadtamtes gefunden, um einerseits den Kindern der rund 400 Wohneinheiten rund um das Stadtamt Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, und andererseits Lärmbelastigungen für ruheliebende Bewohner zu vermeiden.“

RACE AROUND NIEDERÖSTERREICH – ULTRARADRENNEN VOR DER HAUSTÜR



Der Ternitzer Harald Bierbaumer finishte das Rennen in 25 Stunden.

Ein Rekordstarterfeld von knapp 180 abenteuerhungrigen TeilnehmerInnen stellte sich am 7. und 8. Mai 2021 alleine, im 2er- oder 3er-Team der Herausforderung, das größte österreichische Bundesland mit dem Rad zu umrunden. 600 Kilometer mit 6.000 atem(beraubenden Höhenmetern galt es

durch die vielfältige Landschaft Niederösterreichs zu absolvieren.

Streckenrekorde purzelten und persönliche Ziele wurden erreicht!

Der Ternitzer Harald Bierbaumer ging bei diesem perfekt organisierten Rennen zum ersten Mal an den Start und stellte sich der Soloherausforderung. Dennoch, ein Ultraradrennen ist kein Einzelsport, sondern kann nur mit Hilfe eines Teams bewältigt werden. Mit der perfekten Unterstützung aus dem Pacecar durch das Betreuersteam Andreas Ringhofer, Brigitte Rapoldi und Martin Ofenböck war ein souveränes Finish möglich.

Nach dem Start gab es im Waldviertel abwechselnd alle Wetterspielarten von Sonnen bis Graupelschauer sowie Tiefsttemperaturen um 1 Grad. Dennoch ging es sehr gut durch die kalte Nacht und dann freute sich das Team über die Fahrt durch die Heimat. Entlang der B17 wurden sie von zahlreichen Fans

angefeuert, unter ihnen auch Bürgermeister Rupert Dworak, der sich extra den Wecker um 4.30 Uhr stellte und mit seinen Rallyehupen lautstark alle vorbeifahrenden Sportler anfeuerte.

Nach 25 Stunden 13 Minuten finishte Harald Bierbaumer mit seinem Team im schönen Weitra und freute sich auf der RAN-Bühne über das tolle Ergebnis. Insgesamt radelten alle TeilnehmerInnen beim RAN gemeinsam 57.720 Kilometer und haben somit eineinhalbmal die Erde umrundet. Der Ausnahmeathlet Christoph Strasser stellte mit seinen 16 Stunden 55 Minuten einen neuen Streckenrekord auf und machte damit das Thema Ultraradrennen wieder um eine Nuance faszinierender.

Die nächste sportliche Herausforderung ist für Harald Bierbaumer schon in Reichweite, im August geht's bei der „Race around Austria Challenge“ einmal rund um Oberösterreich.

EXTREM-HINDERNISLAUF IN TERNITZ



Bereits zum wiederholten Male organisierte das Suicide Squad running team einen Hindernislauf und machte Ternitz damit zum Mittelpunkt des heimischen OCR Sports.

Dieses Mal wurde anstelle des Stadions auf den vereinseigenen Trainingsplatz ausgewichen, wo man das Covid Konzept besser umsetzen konnte.

Somit konnten Ende Mai etwa 100 Starter die ersten lang ersehnten Hindernisse nach dem Lockdown in Angriff nehmen.

Solltest du jetzt auch Lust bekommen haben einmal Hindernisläufe auszuprobieren bist du beim SUICIDE SQUAD an der richtigen Adresse, trainiert wird Mittwochs ab 18:00 Uhr, Flußweg in Ternitz. (Eintritt, je nach geltenden Covid Auflagen).



OBERLANDESGERICHT TAGTE IN TERNITZ

Am 13. April 2021 fanden Dreharbeiten zur neuen Mona Film-Serie „Euer Ehren“ im Rathaus Ternitz statt.

Das hoch professionelle Team der österreichischen Filmproduktionsfirma rund um Regie-Shootingstar David Nawrath verwandelte den Ternitzer Gemeinderatssitzungssaal in das Oberlandesgericht und drehte hier letzte Szenen des in kurze erscheinenden Thrillers.

„Es war faszinierend, so hautnah die TV-Stars bei ihrer Arbeit beobachten zu können“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. Er bedankte sich insbesondere auch bei Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl und den MitarbeiterInnen des Rathauses, denn die Dreharbeiten fanden während

der Amtsstunden bei Vollbetrieb statt.

Die deutsch-österreichische Produktion „Euer Ehren“ ist eine Adaption der israelischen Erfolgsserie „Kvodo“, die weltweit für Aufsehen gesorgt hat. Die spannungsgeladene Geschichte der Drehbuchautoren David Marian und David Nawrath handelt von einem renommierten Innsbrucker Richter, der alles aufs Spiel setzt, um seinen Sohn nach dessen Fahrerflucht vor der Justiz und einem rachsüchtigen Mafiaclan zu retten. Ein spannendes Drehbuch, das mit

Sebastian Koch als Hauptdarsteller und österreichischen Schauspielgrößen wie Tobias Moretti und Ursula Strauss von Regisseur David Nawrath gekonnt in Szene gesetzt wurde. In ORF 2 wird die Serie als Dreiteiler á 90 Minuten zu sehen sein. ■



Foto: Regisseur David Nawrath, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Hauptdarsteller Sebastian Koch

DIE EVANGELISCHE LUKASKIRCHE WIRD 70



Foto: Pfarrer Mag. Andreas Lisson (PG Ternitz), Bürgermeister Rupert Dworak, Superintendent Mag. Lars Müller-Marienburg, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Superintendentialkuratorin Dr. Gisela Malekpour, Senior Mag. Markus Lintner (Pfarrer in Mödling), Jugendreferent und Lektor Raphael Schmidt (PG Ternitz), Kuratorin Petra Maetz (PG Ternitz)

Im Rahmen seiner Visitation der Evangelischen Pfarrgemeinde Ternitz, besuchte Superintendent Mag. Lars Müller-Marienburg auch Bürgermeister Rupert Dworak im Stadtamt.

Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Andreas Lisson und einer hochrangigen Delegation erörterte der Superintendent der Diözese Niederösterreich die derzeit vorherrschenden Herausforderungen,

denen sich auch die Kirchengemeinschaften stellen müssen.

„Selbstverständlich hat unsere Bevölkerung aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, sondern muss insbesondere auch mit psychischer Belastung fertig werden“, so Dworak. „Deshalb ist es ungemein wichtig, dass diese Menschen auch auf die seelische Betreuung durch die Kirchengemeinschaften vertrauen können“.

Im Rahmen dieser Visitation lud Pfarrer Mag. Andreas Lisson zu den Feierlichkeiten anlässlich 70 Jahre Lukaskirche im Herbst dieses Jahres ein. Am 2. Dezember 1951 wurde die Segenskirche feierlich eröffnet, im Jahr 1964 umfassend umgebaut, mit einem Glockenturm versehen und dem Hl. Lukas geweiht. ■

LUFTGITARRENGOTT - ERSTER ROMAN VON HERBERT HIRSCHLER ERSCHIENEN



Der Ternitzer Schlager- und Volksmusiktexter Herbert Hirschler, der auch für seine beiden Jakobswegbücher weithin bekannt ist, hat nun seinen ersten Roman veröffentlicht.

Die Handlung von LUFTGITARRENGOTT ist eine schräge Geschichte in der Musik-Branche, in der der Hauptprotagonist Bastian Berger 90 Jahre lang versucht, als Rockstar durchzustarten.

Egal was er auch probiert, als Luftgitarrengott in Charlys heruntergekommener Kneipe, als Ghostwriter für den biestigen Superstar Lucy Hill oder als Juror einer kultigen Grufti-Kids-Castingshow - seine Versuche, doch noch selbst als Rockmusiker die Bühnen der Welt zu erobern, enden regelmäßig in mittelschweren Katastrophen. Bastian läuft die Zeit davon, doch plötzlich scheint sich das Blatt zu

wenden, denn er lernt unerwartet den hippen Gangsta-Rapper Ice-Man kennen.

Herbert Hirschler konnte auf viele Erlebnisse aus seinen 25 Jahren als Musiktexter zurückgreifen und die Leser*Innen bekommen einen pointierten Einblick in die Musikbranche. LUFTGITARRENGOTT hat aber auch eine wunderschöne Liebesgeschichte, ist spannend, mit überraschenden Wendungen und flott und humorvoll geschrieben.

LUFTGITARRENGOTT verkauft sich wie die warmen Semmeln, Herberts erste Buchlieferung war nach einer Woche ausverkauft. Aber die Buchhandlungen der Umgebung, z.B. Scherz-Kogelbauer in Ternitz, haben sich eingedeckt mit diesem empfehlenswerten Musikroman, der uns besonders in Zeiten wie diesen wieder ein Lachen in das Gesicht zaubern kann.

Zur Person: Herbert Hirschler aus Ternitz (NÖ) ist Autor zweier Rei-



selesebücher über seine Erlebnisse auf den Jakobswegen in Spanien und Portugal und hat mehr als 700 Musiktitel im Schlager- und Volksmusikbereich getextet, u.a. für die Kastelruther Spatzen, Marianne und Michael, Francine Jordi und Marc Pircher. Er war Sieger des Alpen-Grand-Prix in Meran, gewann zwei Mal die österreichische Vorentscheidung zum Grand-Prix der Volksmusik und wurde Dritter im internationalen Finale in München.

<http://www.hirschler.at/> ■

MEDAILLE IN KÜNSTLERISCHER FOTOGRAFIE



Bei den österreichischen Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie 2020 konnte der Ternitzer Hannes Kernbeis vom Fotoclub Neunkirchen eine Medaille erobern.

Leider wurde es nur die Eiserne Medaille zumal nur zwei Punkte auf die Goldmedaille fehlten.

Jedenfalls ein toller Erfolg. Wir gratulieren herzlichst! ■



VERANSTALTUNGSKALENDER



Kultursommer Schloss Stixenstein vs. COVID-19

Der Verein Event-Kultur-Ternitz bleibt auch in schwierigen Zeiten Ihr verllässlicher Kultur-Nahversorger. Wir haben uns daher entschieden trotz zahlreicher Unsicherheiten und Unklarheiten zum Zeitpunkt der Programmierung den Kultursommer Schloss Stixenstein zu organisieren.

Es ist wahrscheinlich, dass sich die entsprechenden Bestimmungen bis zum Veranstaltungstermin auch noch ändern werden. Fix ist, dass Gäste entweder getestet, geimpft oder genesen sein müssen.

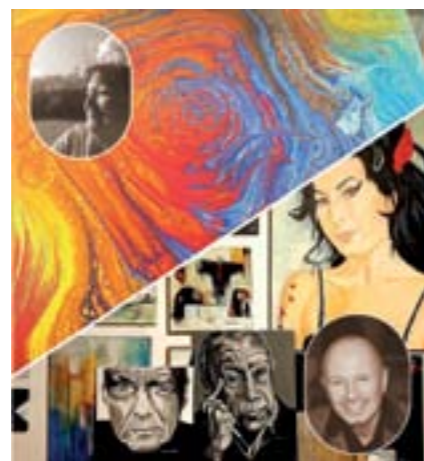
Da definitiv keine kostenlosen Tests an Ort und Stelle angeboten werden, bitten wir Sie einen gültigen „Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr“ (= Zutrittstest) selbst mitzubringen.

Weiters weisen wir darauf hin, dass – nach aktueller Gesetzeslage – ein Verweilen im Innenbereich nicht gestattet ist. Die Veranstaltungen selbst sind allesamt im Freien.

Bitte informieren Sie sich kurz vor einer Veranstaltung im Internet und holen Sie sich die aktuellsten Informationen zur gewünschten Veranstaltung. Achten Sie insbesondere auf kurzfristige Veränderungen bei den Beginnzeiten.

<https://www.ternitz.at/veranstaltungen.php>

<https://www.event-kultur-ternitz.at/>



Vernissage:

Amelie Wilma Gressl & Walter Fastenberger

Musik: Erik Schuster

Donnerstag, 08.07.2021, Schloss Stixenstein

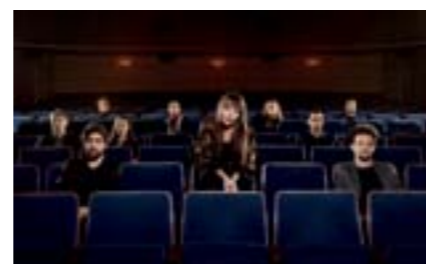
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Wilma Gressl, 1959 in Pottschach geboren, setzt ihrer ausgeprägten Phantasie und Kreativität keine Grenzen. Kunst spielt in ihrem Leben immer eine große Rolle, sei es beim Malen, Handarbeiten oder der Erstellung verschiedenster Schmuckstücke. In den letzten Jahren hat sie sich zunehmend intensiv mit der Professionalisierung der Schaffung und Verwirklichung ihrer gedanklichen Kunst beschäftigt und sich der Liebe zur Farbe hingegen.

Walter Fastenberger, 1954 in Ternitz geboren, zeichnet seit seiner frühesten Jugend. Erst eine einwöchige Sommerakademie auf Zakynthos anlässlich seines 50. Geburtstages weckte sein Interesse am Malen. Charakteristisch für seine Bilder ist die spontane Abstimmung von Formen und Farben. Von der Schwarz-Weiß-Malerei über die Farbillustration, bis hin zur experimentellen, abstrakten Malerei steht bei ihm immer die größtmögliche Übereinstimmung mit den Hinweisen seiner Intuition im Vordergrund.

Erik Schuster wird die Vernissage der beiden Künstler musikalisch mit seinem Saxophon begleiten. Sein Repertoire reicht von Jazz/Swing Standards und Evergreens bis zu World Hits.



Yasmo und die Klangkantine

Freitag, 09.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Yasmin Hafedh treibt sich seit Jugendtagen auf Bühnen herum und hat sich als YASMO den Ruf als eine der vielschichtigsten und interessantesten female MCs des deutschen Sprachraums erarbeitet. Die Liebe zum Texten brachte sie schon als Teenagerin zum Poetry Slam – zu dessen Leitfiguren sie hierzulande zählt. Seit etwa fünf Jahren umgibt sie sich dazu mit einer neunköpfigen Jazzband und verbindet das alles zu „Yasmo & die Klangkantine“.

Yasmo nimmt sich kein Blatt vor den Mund und bringt auch die schwierigsten – und oft notwendigsten – Themen mit Verve aufs Tapet. Yasmo ist kein Lifestyleplakat, folgt keinem Hype, sondern macht und rappt seit jeher was sie will.

Alle Infos auf
www.event-kultur-ternitz.at



VERANSTALTUNGSKALENDER



yasMObil: Bustransfer zur Veranstaltung

HIN: von Bahnhof Ternitz, 19:00 Uhr // nach Schloss Stixenstein (Parkplatz), 19:15 Uhr

RETOUR: von Schloss Stixenstein (Parkplatz), 23:10 Uhr

// nach Stadthalle Ternitz, 23:30 Uhr

// nach Bahnhof Wiener Neustadt, 00:00 Uhr

Weitere Details unter:

www.kem-schwarzatal.at/yasmobil
powered by KEM Schwarzatal & noe.regional



BAUERN- & GENUSSMARKT

Samstag, 10.07.2021

von 8.00 - 13.00 Uhr

Gießergasse 7b



Dialekt schmeckt im Schloss

DIE MAYERIN, Monika Zöchling, Philipp Griessler

Gastauftritt: Herbert Pribill

Samstag, 10.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr



Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

DIE MAYERIN beflügelt. Mit ihrer Stimme, ihren Texten, ihren Geschichten. Sie ist natürlich, positiv, ehrlich. Ihre Energie auf der Bühne ist ansteckend. Das lässt uns DIE MAYERIN in jeder Facette ihrer Live-Performance spüren. Ein Konzert der MAYERIN öffnet Herzen - es macht Spaß, macht Mut, macht lebendig!

Ihr erstes Album „Sternschnupp“ stieg von 0 auf 4 in die Longplaycharts ein. Unglaubliche 7 Songs davon laufen im Radio auf und ab. Eine TV Show folgt der anderen und seit 2019 schmückt auch ein Amadeus Austrian Music Award ihr Zuhause. 2021 ist sie mit ihrem 2. Album „LIBELLEN“ auf Tour.

Monika Zöchlings Lieder, zumeist im Dialekt vorgetragen, handeln vom Alltagsleben mit seinen Höhen und Tiefen. Die Zöchling ist auch eine faszinierende Geschichtenerzählerin. Musikalisch lässt sich die Combo bewusst in keine Schublade stecken. Da kann es schon sein, dass auf einen funky Groove ein Wienerlied folgt und der Reigen mit einem Swing endet.

Philipp Griessler nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch authentisch vermittelte Lebensabschnitte voller zwischenmenschlicher Poesie. Melancholisch und lebensbejahend, vertraut und fremd, emotional und auf sanfte Weise poetisch präsentiert er abwechslungsreichen und modernen Austropop.

Herbert Pribill aka JANUS HP liebt Musik und Worte. Er erzählt ger-

ne Geschichten, selten fröhlich, manchmal lehrreich, gelegentlich versöhnlich, mit leichtem Hang zum Zynismus.



Roland und das ABC

Mini-Musical mit Kulturreif

Sonntag, 11.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 5,- / Kinder gratis (Zählkarten erforderlich)

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Das neue Mini-Musical aus dem Hause Kulturreif für alle Kinder ab 4 Jahre.

Roland möchte mehr über das ABC erfahren und macht sich mit Anna, Birgit & Constanze auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Buchstaben. Kinder lernen spielerisch die Reihenfolge des Alphabets und die Buchstaben kennen.



Sämtliche
Veranstaltungen
finden Sie auch auf
der Homepage der
Stadtgemeinde Ternitz
unter

www.ternitz.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Lange Nacht der Gitarren

Walter Nagel, Mario Berger, Ulli Bär & Matthias Kempf & Andy Baum

Donnerstag, 15.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Walter Nagel schafft mit Fingerpicking, Kontragarre und Slidepiel ein Fundament für seine humorvollen Texte und zeigt auf, dass Unterhaltung und Anspruch auch gemeinsam funktionieren.

Wenn Mario Berger in die Saiten greift, fühlt man sich in eine andere, schönere Welt versetzt. Virtuoso und lässig, leidenschaftlich und zärtlich, fröhlich und wild bedient sich seine musikalische Handschrift einer großen Bandbreite an Stilen.

Ulli Bär, Matthias Kempf und Andy Baum – drei Austro-Haudegen der Sonderklasse – kennen und schätzen einander seit Jahren. Nun spielen sie zum ersten Mal gemeinsam, also einen „Abend zu dritt“. Mit im musikalischen Gepäck: Eigene Lieder bzw. Ausgeborgtes, arrangiert für drei Gitarren und drei

unverwechselbare Stimmen. Garniert mit herrlichen Anekdoten ist dieser Abend für Fans handgemachter Musik eine wunderbare Gelegenheit um zu lauschen, zu genießen und zu lachen!



Irish Night

Paddy Murphy, Support: The Frozen Heart

Freitag, 16.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Wer sich Irish & Celtic Folk Rock zu Gemüte führen will, wird mit Paddy Murphy seine Freude haben. Irisches Heimweh, Freiheitskampf, Seemannsgarn und der rebellische Geist finden sich zu einem musikalischen Wirbelsturm - quasi direkt von der grünen Insel. Paddy Murphy ist längst nicht mehr nur hierzulande ein Begriff, seit über 10 Jahren tourt die Irish Speed Folk Rock-Band quer durch ganz Europa. Das schnelle Tempo zeugt nicht nur von hohem musikalischem Können, sondern transportiert auch die unbändige Energie der Vollblutmusiker. Eine ansteckende Lebensfreude die sich sofort auf das Publikum überträgt. Auch die Songs am neuen Album „Rams, Rebels, Goats & Girls“ strotzen wieder voller Energie und erfrischender Ausgelassenheit.

The Frozen Heart ist ein Singer/Songwriter-Gespann aus Wien, das Herzen aufzutauen weiß. Kunstvoll verwobene Stimmen, schwirrende Gitarren, eine erdige Geige begleitet von meisterhaften Percussions: Songwriting mit keltischem Flair und Tiefgang.

Reinhard Radl and Soulpower

Samstag, 17.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die 7-köpfige Band präsentiert ihre Auswahl unvergessener Soullklassiker, aber auch selten gespielte Perlen der Musikgeschichte. Mit erdigen Beats, funkigen Bläsern, virtuosen Solisten und der unvergleichlichen Stimme von Reinhard Radl werden Sie die Interpretationen der Band berühren und von den Sesseln reißen.

„Soul und alles, was so dazugehört! Hauptsache es groovt und macht Spaß!“

Besetzung in Stixenstein:

Reinhard Radl (voc)
Mario Machacek (git)
Eva Feimer (keyb)
Christine Matzy (bass)
Harry Seebacher (drums)
Erik Schuster (sax)
Christian Pürner (trumpet)

VERANSTALTUNGSKALENDER



d'Ratschkattl'n

Die singenden Tratschweiber

Sonntag, 18.07.2021

Schloss Stixenstein

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 20,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die singenden „Tratschweiber“ aus Schwarza im Gebirge.

„Nimm des Leb'm net so ernst, net so hort, net so schwer, bleib locker“. Mit diesen Zeilen beginnt nicht nur eines ihrer Lieder (Lied to go), sondern genau das wollen d'Ratschkattl'n auch ihrem Publikum vermitteln, schließlich haben die Freude und der Spaß am Leben viel zu wenig Platz in unserer hektischen Zeit. Mit ihren Liedern wollen sie die Menschen aus den Sorgen, Pflichten und dem Stress des Alltags herausholen. Wie? Mit lustigen Liedern und einem echten, ehrlichen, von Herzen kommenden Schmah!

Die Ratschkattl'n, die singenden Tratschweiber aus Schwarza im Gebirge, freuen sich auf euch!

Immer rechtzeitig informiert:
NEWSLETTER
jetzt registrieren auf
www.event-kultur-ternitz.at



BAUERN- & GENUSSMARKT

„Afoch guat“

Samstag, 14.08.2021

Samstag, 11.09.2021

Samstag, 09.10.2021

Samstag, 13.11.2021

Samstag, 11.12.2021

von 8.00 - 13.00 Uhr

Gießergasse 7b, Ternitz



1. Ternerzer Bauernmarkt

Sonntag, 05.09.2021

Sonntag, 03.10.2021

Sonntag, 07.11.2021

Sonntag, 05.12.2021

von 9.00 bis 14.00 Uhr

am Stadtplatz Ternitz

Auskunft: Walter Hes,

Tel. 0676 - 528 46 20

3.-5. September 2021

170 Jahre
1. Pottschacher Musikverein
**BEZIRKS
MUSIKFEST**

in Pottschach - Festzelt Siedlung III

Ruam goes Fest!

3.9. 19:30 Bieranstich und Eröffnung
Damenblaskapelle
20:30 SOUND UP

4.9. 17:00 Empfang und Konzert der
Gastkapellen
20:00 SPÜLEIT

5.9. 9:30 Festmesse mit Mag. Wolfgang Fürtinger
anschl. Frühschoppen mit
15:00 Marsch-Musik-Bewertung
Empfang und Konzert der Gastkapellen
FlaSieTePo
Ausklang Bauernkapelle

große Verlosung
13:00 Uhr

SPARKASSE Neunkirchen
In jeder Beulung zittern die Menschen.

MEHR ALS
30 MUSIK-
KAPELLEN

102. GEBURTSTAG

Margareta Berger
3. Mai 2021

95. GEBURTSTAG

Rosa STEFAN
3. April 2021

Maria Waitzbauer
8. April 2021

Karl Baumgartner
9. April 2021

Angela Reiger
15. April 2021



MIT BLUMEN FREUDE BEREITEN

Es hat in Ternitz jahrzehnte lange Tradition, Jubilare zum neunzigsten, fünfundneuzigsten oder höheren Geburtstagen sowie Ehepaare ab der „Goldenen Hochzeit“ persönlich zu besuchen und zu ehren.

Aufgrund der Corona-Pandemie war es leider nicht möglich, diese Ehrungen in der letzten Zeit persönlich vorzunehmen. Wir haben deshalb die Ehrengaben zustellen lassen und an Stelle eines Blumenstraußes einen Gutschein im Wert von 30,- Euro von unseren Ternitzer Gärtnereibetrieben beigelegt.

Wieder Besuche möglich!

Wenn sich die Situation weiterhin so gut entwickelt haben die Mandatare der Stadtgemeinde Ternitz vor, alle Jubilare, die dies wünschen, ab Anfang Juli wieder persönlich zu besuchen. Wir freuen uns darauf!

90. GEBURTSTAG



Rosa Selhofer
11. Mai 2021

Ernst Schuler
13. Mai 2021

Gertrude Scherz
10. Mai 2021

Gertrud Baumann
10. Mai 2021

Prof. Dr. Roland Stickler
4. Mai 2021

Frieda Wagner
20. April 2021

Elfriede Wernhart
14. April 2021

Kurt Luttenberger
1. April 2021

Edeltraud Libal
29. März 2021

Robert Wickenhauser
26. März 2021

Alfred Zilvar
20. März 2021

Elfrieda Holzer
6. März 2021

Fridolin Eggl
6. März 2021

Ernst Glatz
2. März 2021

EISERNE HOCHZEIT

65. Hochzeitstag

Adolfine und Josef Teix
26. Mai 2021

Irene und Johann Samwald
29. Mai 2021

DIAMANTENE HOCHZEIT

60. Hochzeitstag

Maria und Adolf Mareda
25. März 2021

Christa und Dipl.-Ing. Herbert Kichler
27. März 2021

Isabella und Adolf Lipp
8. April 2021

Hildegard und Robert Zenz
15. April 2021

Erna und Erich Steier
21. April 2021

Berta und Adolf Brunnhofer
22. April 2021

Waltraud und Walter Stingl
20. Mai 2021

Margareta und Josef Strebinger
27. Mai 2021

GOLDENE HOCHZEIT

50. Hochzeitstag



Cevahir und Hidir Acikbas
2. März 2021

Ingrid und Josef Buchegger
27. März 2021

Rosina und Robert Fahsl
27. März 2021

Eva und Johann Täubel
3. April 2021

Mag.a. Christine und Mag. Gottfried Leeb
8. April 2021

Monika und Rudolf Osterbauer
24. April 2021

Marianne und Norbert Strebinger
19. Mai 2021

SO FEIERT MAN DIE HOCHZEITSTAGE



Tag der Trauung	Grüne Hochzeit	40 Jahre	Rubin-, Granat- oder Smaragd-Hochzeit
10 Jahre	Rosen-Hochzeit	50 Jahre	Goldene Hochzeit
15 Jahre	Glas-, Kristall- oder Flaschen-Hochzeit	60 Jahre	Diamantene Hochzeit
20 Jahre	Porzellan-, Kupfer-, Chrysanthemen- oder Dornen-Hochzeit	65 Jahre	Eiserne Hochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit	67 1/2 Jahre	Steinerne Hochzeit
30 Jahre	Perlen-Hochzeit	70 Jahre	Gnaden- oder Platin-Hochzeit
35 Jahre	Leinwand-Hochzeit	72 1/2 Jahre	Juwelen-Hochzeit
37 1/2 Jahre	Aluminium-Hochzeit	75 Jahre	Kronjuwelen- oder Radium-Hochzeit

TERNITZ IST DIE STADT DER FEUERWEHREN



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit dem Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten und Kommandant der FF Ternitz-Rohrbach HBI Andreas Weninger

Mit 10 Freiwilligen Feuerwehren und einer Betriebsfeuerwehr sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ternitz bestens geschützt.

Derzeit ist der Neubau des Rüsthauses für die FF Ternitz-Rohrbach, wo auch das Katastrophenschutzzentrum stationiert wird, sowie der Zubau samt Sanierung des Feuerwehrhauses der FF Ternitz-Putzmannsdorf in Bau. Beide Objekte liegen voll im Bauzeitplan.

Die Fassadenarbeiten beim Feuerwehrhaus Rohrbach sind fertiggestellt. Derzeit werden Innenarbeiten, Montage von Türen, Fliesenverlegung in den Sanitärbereichen sowie Installationen und Elektrikerarbeiten durchgeführt.



Das neue Feuerwehrhaus der FF Ternitz-Rohrbach wird auch Katastrophenschutzzentrum

Diese sollen mit Ende Juni fertiggestellt sein. In Kürze beginnen auch die Arbeiten für die Außenanlage. Gesamtbaukosten inklusive Katastrophenschutzzentrum rund 2,4 Millionen Euro.

Die Dacharbeiten beim Feuerwehrhaus Putzmannsdorf sind fertiggestellt. Als nächster Schritt erfolgt die Montage der Fenster und Portale. Im Anschluss an die Errichtung des Hallenbodens im August erfolgt die Elektroinstallation sowie der Einbau von Heizung, Lüftung und Sanitär. Die Fertigstellung und Übergabe des Feuerwehrhauses Putzmannsdorf ist für Sommer 2022 terminisiert. Gesamtbaukosten rund 750.000,- Euro

„Es freut mich, dass der Bauzeitplan für diese beiden Vorhaben, trotz schwieriger COVID-Rahmenbedingungen und einzelner Lieferengpässen bei Baustoffen, eingehalten werden kann und wir damit die Häuser zu den geplanten Eröffnungsterminen übergeben können“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Ternitz wird oft als Stadt der Feuerwehren bezeichnet, denn keine andere Gemeinde in Niederösterreich kann mit elf Feuerwehren auf ein so dichtes und gut funktionierendes Feuerwehrwesen verweisen.

Nicht nur bei Bränden, auch im Katastrophenfall, wie zum Beispiel bei Hochwassereinsätzen oder Verkehrsunfällen sind die Feuerwehren eine unverzichtbare Einrichtung zum Wohle und zum Schutz unserer Bevölkerung geworden. Ternitz verfügt heute als sichtbares Signal für die Sicherheit der Bürger über ein starkes, gut aufgestelltes Feuerwehrwesen, wobei speziell in den letzten zehn Jahren enorm viel investiert wurde.

Sowohl die Feuerwehrhäuser als auch das Gerät ist am letzten Stand der Technik und entspricht den heutigen Anforderungen.

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurden auch die jährlichen Zuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ternitz beschlossen. Mit rund 70.000,- Euro stellt die Stadt Ternitz die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der 10 Freiwilligen Feuerwehren sicher.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die großen Investitionen der Stadt Ternitz in das Feuerwehrwesen sind gut angelegtes Geld, denn es ist beruhigend zu wissen, dass im Ernstfall rund 550 aktive Feuerwehrmitglieder in unserer Stadt die Menschen, deren Hab und Gut und die Einrichtungen unserer Stadt schützen.“



Das Rüsthaus der FF Ternitz-Putzmannsdorf wächst

FEUERWEHRHAUS RAGLITZ MODERNISIERT



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Kommandant-Stv. BI Friedrich Gruber und Kommandant OBI Roman Kargl

Gänzlich in Eigenregie renovierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz ihr Rüsthaus.

„Unsere Freiwilligen Feuerwehren haben eine enorm wichtige Aufgabe. Dazu ist es aber auch notwendig, dass die Mannschaft beste Bedingungen vorfindet, um rasch helfen zu

Mit viel persönlichem Einsatz wurden die Nasszellen und WC-Anlagen saniert und neue Spinde für die aktive Mannschaft installiert.

können“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb den Ankauf des Materials für diese Sanierungsmaßnahmen in der Gesamthöhe von 12.000,- Euro mit 10.000,- Euro unterstützt.

Gemeinsam mit Kommandant OBI Roman Kargl und Kommandant-Stellvertreter BI Friedrich Gruber besichtigte Bürgermeister Dworak die neu renovierten Räumlichkeiten und bedankte sich bei den Raglitzer Feuerwehrmitgliedern, die durch ihre Eigenleistungen die Kosten für den Umbau deutlich reduziert haben. ■

TRAUER UM EHRENKOMMANDANTEN



Die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling trauert um ihren Ehrenkommandanten. EBI Rudolf Tanzer sen. ist am 29.04.2021 verstorben.

Über 10 Jahre lang, von 1980 bis 1990, leitete er die Geschicke der Feuerwehr Döppling als Kommandant. Mit großem Fachwissen

und enormen Einsatz hat er die Wehr modernisiert und weiterentwickelt. Sein Interesse an der Feuerwehr und sein Engagement blieb ihm jedoch auch bis zuletzt erhalten.

Die Kameraden und Freunde der FF Döppling trauern um einen ganz besonderen Menschen und die Stadtgemeinde Ternitz mit ihnen. ■



FAHRRADDIEBSTAHL - BEUGEN SIE VOR

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit schwärmen auch die Radfahrer wieder aus!

Um Diebstählen vorzubeugen hier unsere Tipps:

- Sichern Sie das Fahrrad, indem Sie mit einem Schloss möglichst viele Komponenten (Rahmen, Laufräder) an einem festen Gegenstand absperren.
- Stellen Sie Ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen ab, bei Dunkelheit an beleuchteten Plätzen.
- Sichern Sie Ihr Fahrrad auch wenn Sie es am Auto transportieren.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände am Gepäckträger zurück.
- Nehmen Sie teure Komponenten ab, bevor es Diebe tun – z.B. Akku des E-Bikes

www.gemeinsamsicher.at

FEUERWEHRUNTERABSCHNITT 1 – TERNITZ

IN EINSATZFÄLLEN IMMER 122 ANRUFEN

UNTERABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANT

HBI WENINGER Andreas

Privat: 02630/32331 Mobil: 0676/3561861
 e-mail: fireandi@tele2.at andreas.weninger@feuerwehr.gv.at

**FF TERNITZ – FLATZ**

Tel. u. Fax FH: 02630/30333
 ternitz-flatz@feuerwehr.gv.at

BR LEINWEBER Walter Ing. MSc

Mobil: 0664/73063522
 Dienst: 02630/38650-72
 Fax: 02630/38650-85 (Dienst)
 e-mail: walter.leinweber@aon.at
 e-mail: walter.leinweber@feuerwehr.gv.at

BI WERNHART Michael

Mobil: 0660/7337357
 e-mail: michi_w@live.at
 e-mail: michael.wernhart@feuerwehr.gv.at

V LEINWEBER Karl

Privat: 02630/35865
 Mobil: 0664/6173584
 2620 Ternitz
 e-mail: karl.leinweber@oebb.at
 e-mail2: karl.leinweber@aon.at
 e-mail3: karl.leinweber@feuerwehr.gv.at

FF TERNITZ – MAHRERSDORF

Tel. FH: 02630/38897
 ternitz-mahrsdorf@feuerwehr.gv.at
 www.ff-ternitz-mahrsdorf.at

OBI LEEB Thomas

Mobil: 0664/1167267
 e-mail: thomas.leebe@feuerwehr.gv.at
 e-mail: t-leebe@gmx.at

BI TANZER Matthias

Mobil: 0664/4237327
 e-mail: matthias.tanzer@feuerwehr.gv.at

V MOLLAY Michael

Mobil: 0664/2310011
 e-mail: michael.mollay@feuerwehr.gv.at

FF TERNITZ – POTTSCHACH

Tel. und Fax FH: 02630/36550
 www.ff-pottschach.at
 ternitz-pottschach@feuerwehr.gv.at
 Mobil: 0664/801095933

OBI Josef Teix

Mobil: 0664/801095933
 Privat: 02630/33900
 Fax: 02635/69424
 e-mail: josef.teix@noevers.at

BI Reumüller Peter

Mobil: 0676/6904604
 e-mail: office@stahlbau-reumueller.at

V GRAF Gerhard

Privat: 02630/36527
 Mobil: 0664/7912207
 Dienst: 02236/409-245
 e-mail: gerhard.graf@ff-pottschach.at

FF TERNITZ – PUTZMANNSDORF

ternitz-putzmannsdorf@feuerwehr.gv.at
 www.ff-putzmannsdorf.com

OBI DI Stefan Gloggnitzer

Mobil: 0664/75018199
 e-mail: stefan.gloggnitzer@ff.putzmannsdorf.com

BI JUNEK Patrick

Mobil: 0676/6472003
 e-mail: patrick.junek@feuerwehr.gv.at

FT Gerald Kokesch

Mobil: 0664/6172043
 e-mail: gerald.kokesch@ff.putzmannsdorf.at

FF TERNITZ – RAGLITZ

Tel. u. Fax FH: 02635/65511
 Mobil: 0699/11670069,
 Mobil 2: 0664/9208408
 ternitz-raglitz@feuerwehr.gv.at

OBI KARGL Roman

Mobil: 0699/11670069
 Dienst: 02630/312-323
 e-mail: karope@aon.at

FF TERNITZ – DÖPPLING

Tel. FH: 02630/39650
 ternitz-doeppling@feuerwehr.gv.at
 www.ffdoeppling.at

OBI FUCHS Christian

Mobil: 0664/2243862
 e-mail: N15411@feuerwehr.gv.at

BI RANNER Matthias

Mobil: 0664/75083320
 e-mail: N15411@feuerwehr.gv.at

EBI KRENN Manfred Ing.

Mobil: 0664/1323251
 Dienst: 0676/83006273
 e-mail: N15411@feuerwehr.gv.at

FF TERNITZ – DUNKELSTEIN

Tel. u. Fax FH: 02630/34132
 ternitz-dunkelstein@feuerwehr.gv.at
 www.ff-dunkelstein.at

OBI TISCH Franz

Mobil: 0699/14000756
 Dienst: 02635/7163017
 e-mail: f.tisch@eurosignal.at
 e-mail2: f.tisch@ff-dunkelstein.at

BI SAUCIUC Alexander Ing.

Mobil: 0676/6859404, Ternitz
 e-mail: a.sauciuc@ff-dunkelstein.at

V POSCH Christoph

Mobil: 0664/75044736
 e-mail: c.posch@ff-dunkelstein.at

IN EINSATZFÄLLEN IMMER 122 ANRUFEN

BI GRUBER Friedrich jun.

Mobil: 0664/9208408
 e-mail: gruber.fritz3@gmx.at

V MAIER Thomas

Mobil: 0664/8582429

FF TERNITZ – ROHRBACH

Tel. FH: 02630/38331
 ternitz-rohrbach@feuerwehr.gv.at
 www.ff-ternitz-rohrbach.at

HBI WENINGER Andreas

Privat: 02630/38331
 Mobil: 0676/3561861
 e-mail: fireandi@tele2.at
 andreas.weninger@feuerwehr.gv.at

BI BIEGLER Stefan

Mobil: 0664/6209071
 e-mail: st.biegler@live.de
 e-mail2: s.biegler@wegenstein.at

V KRASSNITZER Markus

Mobil: 0676/4400466
 mail: markus.krassnitzer@feuerwehr.gv.at

FF TERNITZ – SIEDING

Mobil: 0664/1357466
 ternitz-sieding@feuerwehr.gv.at
 www.ff-sieding.at

OBI DUCHAN Gerhard

Mobil: 0664/1357466
 e-mail: zimmereiduchan@gmx.at

BI ELIASS Karl

Mobil: 0699/10747048
 e-mail: karl.eliasm@gmx.at

V GRUBER Franz

Privat: 02630/38934
 Mobil: 0664/3554603
 e-mail: mostgruber@gmx.at

FF TERNITZ - ST. JOHANN

Tel. FH: 02630/38777
 ternitz-st.johann@feuerwehr.gv.at
 www.ff-st.johann.or.at

HBI JAMMERBUND Günter

Mobil: 0699/1811821
 e-mail: guenter.jammerbund@a1.net

OBI MILLION Wolfgang

Mobil: 0664/8339541
 e-mail: wolfgang.million@ternitz.at

OV FALLENBÜCHL Gerhard

Privat: 02620/2951
 Mobil: 0680/3138866
 Dienst: 02622/321-3861
 e-mail: familie.fallenbuechl@gmx.at



STRAFTATEN DURCH BEAMTE DER POLIZEIINSPEKTIONEN GEKLÄRT

In der Silvesternacht wurde beim **Bahnhof Ternitz** die **Verglasung der Fußgängerunterführung** durch Knallkörper schwer beschädigt - **Schadenshöhe über 17.000 Euro!** Nach einem Zeugenhinweis konnten zwei jugendliche Beschuldigte durch Beamte der PI Ternitz ausgeforscht und angezeigt werden. Die Tat wurde von diesen auch auf Video festgehalten!

Ebenfalls Jugendliche trieben während des letzten COVID-Lockdowns in einer Villa in **Pitten** ihr Unwesen. Sie verursachten darin einen **Gesamtschaden in der Höhe von 28.000 Euro!** Beamte der PI Schwarza am Steinfeld konnten sie nach einem Zeugenhinweis ausforschen.

Im Zeitraum Juni bis Jahresende 2020 hatten sich zwei junge Erwachsene, sowie ein Jugendlicher auf **Treibstoffdiebstähle** aus LKW und Kennzeichenentfremdungen im **Schwarzatal** spezialisiert. Es wurden dabei die Treibstofftanks der Lkw aufgebohrt und ein Großteil des Treibstoffes floss ins Erdreich! Nach umfangreichen Ermittlungen der Kriminaldienstgruppen Ternitz und Neunkirchen konnten die Täter ausgeforscht werden. **Schadenshöhe über 20.000 Euro!**

GIP - GEWALT IN DER PRIVATSPHÄRE

Seit 01. Jänner 2020 ist das neue Gewaltschutzgesetz in Kraft. Dieses regelt unter anderem, dass für den Gefährder (Täter) bei Ausspruch eines polizeilichen Betretungsverbotes jedenfalls auch ein Annäherungsverbot von 100 Metern gegenüber der gefährdeten Person (Opfer) gilt. Im Bezirk Neunkirchen zeigen sich zum Thema „GIP“ seit Jahren steigende Fallzahlen; waren es 2017-2019 durchschnittlich etwa 90-95 Fälle/Gefährder, musste die Polizei im Vorjahr leider bei 120 Gewaltsituationen tätig werden. Im Bezirk NK gibt es auch 5 besonders geschulte Polizisten/-innen, die gerne unterstützen, beraten und auch Kontakte zu verschiedenen Opferschutz- und Beratungseinrichtungen herstellen können (Tel: 059133-3350-305).

Bei konkreten Bedrohungs-/Notsituationen: Notruf 133 oder 112

GRATIS-GRÜNSCHNITTENTSORGUNG



Die Stadtgemeinde Ternitz hat auch heuer wieder eine Grünschnittentsorgungs-Aktion organisiert. Privathaushalte haben dabei die Möglichkeit, ihren Grünschnitt bei der Kompostieranlage Posch in der Forststraße kostenlos abzugeben.

Zu insgesamt 18 Terminen haben die Ternitzerinnen und Ternit-

zer die Möglichkeit dieses kostenlose Service in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Termine ist eine Entsorgung zu den Öffnungszeiten der Kompostieranlage Posch gegen Bezahlung möglich.

Stadtrat Gerhard Windbichler: „Die Frühlingstemperaturen werden endlich der Jahreszeit entsprechend und unsere MitbürgerInnen werden beginnen, mit Gras- und Heckenschnitten ihre Gärten zu verschönern. Ich bedanke mich bei der Familie Posch, die unser TernitzCARD-System übernommen hat und unseren Einwohnern die Abgabe ihres Grünschnitts dadurch wesentlich vereinfacht.“



Kompostanlage Posch GmbH
Erdwerk - Bioabfallbehandlung - Lohnschreddern - Lohnsieben
2630 Ternitz, Forststraße
office@posch.gmbh

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger

DER UMWELT ZULIEBE

FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

ACHTUNG: BITTE BRINGEN SIE IHRE TERNITZ CARD MIT !

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG				SPERRMÜLLENTSORGUNG			
Woche 26	Freitag	02. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr	Woche 28	Dienstag	13. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Samstag	03. Juli	08.00 bis 12.00 Uhr		Mittwoch	14. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
					Donnerstag	15. Juli	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 30	Freitag	30. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr	Woche 32	Dienstag	10. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Samstag	31. August	08.00 bis 12.00 Uhr		Mittwoch	11. August	07.00 bis 13.00 Uhr
					Donnerstag	12. August	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 34	Freitag	27. August	14.00 bis 18.00 Uhr	Woche 36	Dienstag	07. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Samstag	28. August	08.00 bis 12.00 Uhr		Mittwoch	08. September	07.00 bis 13.00 Uhr
					Donnerstag	09. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 38	Freitag	24. September	14.00 bis 18.00 Uhr	Woche 40	Dienstag	05. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Samstag	25. September	08.00 bis 12.00 Uhr		Mittwoch	06. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
					Donnerstag	07. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 42	Freitag	22. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr		Samstag	09. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
	Samstag	23. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr				
Woche 44	Freitag	05. November	14.00 bis 18.00 Uhr				
	Samstag	06. November	08.00 bis 12.00 Uhr				

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

Kostenpflichtige Abfuhrungen werden durch folgende Firmen angeboten:
 Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49
 Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0
 Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90
 Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinohobl-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

Übernahmestelle für Sperrmüll in Haushaltsmengen bis max. 2 m³
Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach
 Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

19.Woche	10.05. – 14.05.2021	Abfuhr RESTMÜLL
20.Woche	17.05. – 21.05.2021	Abfuhr BIOMÜLL
21.Woche	25.05. – 28.05.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
22.Woche	31.05. – 04.06.2021	Abfuhr BIOMÜLL
23.Woche	07.06. – 11.06.2021	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
24.Woche	14.06. – 18.06.2021	Abfuhr BIOMÜLL
25.Woche	21.06. – 25.06.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
26.Woche	28.06. – 02.07.2021	Abfuhr BIOMÜLL
27.Woche	05.07. – 09.07.2021	Abfuhr RESTMÜLL
28.Woche	12.07. – 16.07.2021	Abfuhr BIOMÜLL
29.Woche	19.07. – 23.07.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
30.Woche	26.07. – 30.07.2021	Abfuhr BIOMÜLL
31.Woche	02.08. – 06.08.2021	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
32.Woche	09.08. – 13.08.2021	Abfuhr BIOMÜLL
33.Woche	16.08. – 20.08.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
34.Woche	23.08. – 27.08.2021	Abfuhr BIOMÜLL
35.Woche	30.08. – 03.09.2021	Abfuhr RESTMÜLL
36.Woche	06.09. – 10.09.2021	Abfuhr BIOMÜLL
37.Woche	13.09. – 17.09.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
38.Woche	20.09. – 24.09.2021	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
39.Woche	27.09. – 01.10.2021	Abfuhr RESTMÜLL
40.Woche	04.10. – 08.10.2021	Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	11.10. – 15.10.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
42.Woche	18.10. – 22.10.2021	keine ABFUHR
43.Woche	25.10. – 29.10.2021	Abfuhr RESTMÜLL
44.Woche	02.11. – 05.11.2021	Abfuhr BIOMÜLL
45.Woche	08.11. – 12.11.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
46.Woche	15.11. – 19.11.2021	keine ABFUHR
47.Woche	22.11. – 26.11.2021	Abfuhr RESTMÜLL
48.Woche	29.11. – 03.12.2021	Abfuhr BIOMÜLL
49.Woche	06.12. – 10.12.2021	Abfuhr GRÜNE TONNE
50.Woche	13.12. – 17.12.2021	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
51.Woche	20.12. – 24.12.2021	keine ABFUHR
52.Woche	27.12. – 31.12.2021	Abfuhr BIOMÜLL

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith und Stixenstein erfolgt die Abfuhr der **Biomülltonne** immer am **Donnerstag**. In den Ortsteilen Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der **Biomülltonne** immer am **Dienstag**.

Die **Restmülltonne**, die **Grüne Tonne** und die **Papiertonne** wird wie bisher am **Freitag** entleert!

Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr an einem der folgenden Werktag!

Die Badesaison ist eröffnet!



**Bei Schönwetter
täglich geöffnet!**
Bei Schlechtwetter
oder einer Temperatur
von unter 20 Grad
um 9 Uhr öffnet das
Freibad erst um 13 Uhr

Die vorläufigen Öffnungszeiten:

Badebetrieb	Montag - Sonntag	08.00 - 19.00 Uhr
-------------	------------------	-------------------

Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19-Auflagen und die derzeitige
Beschränkung der Maximal-Besucher-Anzahl.

Aus diesem Grunde werden heuer Monatskarten angeboten.

Eintrittsvoraussetzungen für Badegäste ab 10 Jahren (Stand Anfang Juni 2021):

- Selbsttest mit digitaler Lösung: 1 Tag
- Antigentest: 2 Tage
- PCR-Test: 3 Tage
- genesene, geimpfte Personen und Personen mit Antikörpernachweis
- Schultests